



Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld

mit amtlichen Bekanntmachungen, Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Organisationen

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 126 vom 5. Juni 2018

Neuer Maibaum in Zankenhausen

Nach vier Jahren wurde in Zankenhausen wieder ein fast 23 Meter hoher Maibaum aufgestellt. Dieser wurde seit dem 20. April von vielen Helfern bearbeitet und schön hergerichtet.

Kühles Wetter beim Aufstellen

Am 1. Mai war das Wetter dann zwar bewölkt und kühl; dadurch ließ sich aber niemand die Stimmung verderben.

Vor dem Aufstellen ab 11 Uhr konnten sich die zahlreichen Helfer und Gäste mit Bier und Speisen stärken. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Blasorchester Türkenfeld.

Um 12.30 Uhr begann das Aufstellen ganz nach traditioneller Art mit Schwalbe und Muskelkraft; unterstützt wurde die Feuerwehr Zanken-



Ein Prachtexemplar: Der neue Maibaum in Zankenhausen.

hausen von zahlreichen freiwilligen Helfern.

Nach einer Stunde stand der Baum

Nach einer Stunde war es geschafft, der neue Maibaum ragte in seiner ganzen Schönheit in den Himmel.

Angesichts dieser erfolgreichen Arbeit ging die Feier

dann noch bis in die Abendstunden weiter.

Ein recht herzliches Vergelt's Gott möchte die Feuerwehr Zankenhausen allen freiwilligen Helfern, den Kuchenbäckerinnen, dem Blasorchester Türkenfeld und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sagen.

TEXT UND TB-FOTO: WALCHER

Newsletter vorübergehend eingestellt

Am 25. Mai ist die neue „Datenschutzgrundverordnung“ in Kraft getreten. Um die neuen Regelungen zu erfüllen, sind diverse technische und inhaltliche Anpassungen und Veränderungen notwendig. Diese zu implementieren nimmt einige Zeit in Anspruch. Auf der Türkenfelder Website erfahren Sie es sofort, wenn die Anmeldung zum Newsletter wieder möglich ist. Als digitale Informationsplattform steht Ihnen weiterhin unsere Homepage www.tuerkenfeld.de zur Verfügung sowie die Facebook-Seite der Gemeinde.



Neue Vorstandschaft

Am 19. Januar hat die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zankenhausen eine neue Vorstandschaft gewählt: (von links) Florian Walcher (Schriftführer) Christopher Merz (2. Kommandant) Markus Ritzer (Kassier) Michael Ludwig (1. Vorstand) Peter Mayr (Beisitzer) Helmut Ludwig (1. Kommandant) Jörg Walcher (2. Vorstand).

Die neu gewählte Vorstandschaft bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine erfolgreiche Amtsperiode. Ganz besonderer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern, welche durch ihr langjähriges, tatkräftiges Engagement den Verein unterstützt haben: Erika Denninger (Schriftführerin), Ottmar Palme (2. Vorstand) und Siegfried Drexler (Beisitzer).

FOTO: TB



Unsere Veranstaltungen im Herbst 2018:

Martin Frank „Es kommt wie's kommt“

Frech, bodenständig, aber sehr direkt und extrem lustig erscheint nun sein neues Soloprogramm.
Freitag 07. September 2018 Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr

Simon Pearce mit seinem neuen Programm

Simon Pearce hat immer noch nicht genug oder besser gesagt, er fängt jetzt erst richtig an.
Freitag, den 05. Oktober 2018 Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr

Christine Eixenberger „Fingerspitzenlösung“

Von mir aus – macht's doch, was ihr wollt's! Mia is wurscht“. Wie entspannend diese Wellness-Weisheit sein kann, besingt und betextet Frau Eixenberger in ihrem neuen Programm.
Freitag, 02. November 2018 Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr

HANK DAVISON & Band beim Untervirt

Mit seinem aktuellen Programm geht Hank Davison zurück zu den Wurzeln des Country Blues.
Samstag, den 10. November 2018

Stefan Kröll – Solokabarett „Gruam - Bayern von unten!“

Spannend plaudert Kröll in schönstem, den Ohren schmeichelndem Oberbairisch über Geheimnisse, Mythen und Aberglauben im Freistaat
Freitag, den 16. November 2018 Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.gasthof-hartl.de
Kartenvorverkauf unter 08193-99 95 17 oder direkt in der Wirtschaft

„Zum Untervirt“

Gasthof Hartl | Düringstr. 5 | 82299 Türkenfeld | Tel. 0 81 93/99 95 17 | kontakt@gasthof-hartl.de
Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage: www.gasthof-hartl.de

AUS DEM GEMEINDERAT TÜRKENFELD

Grundstein für Baulandentwicklung gelegt

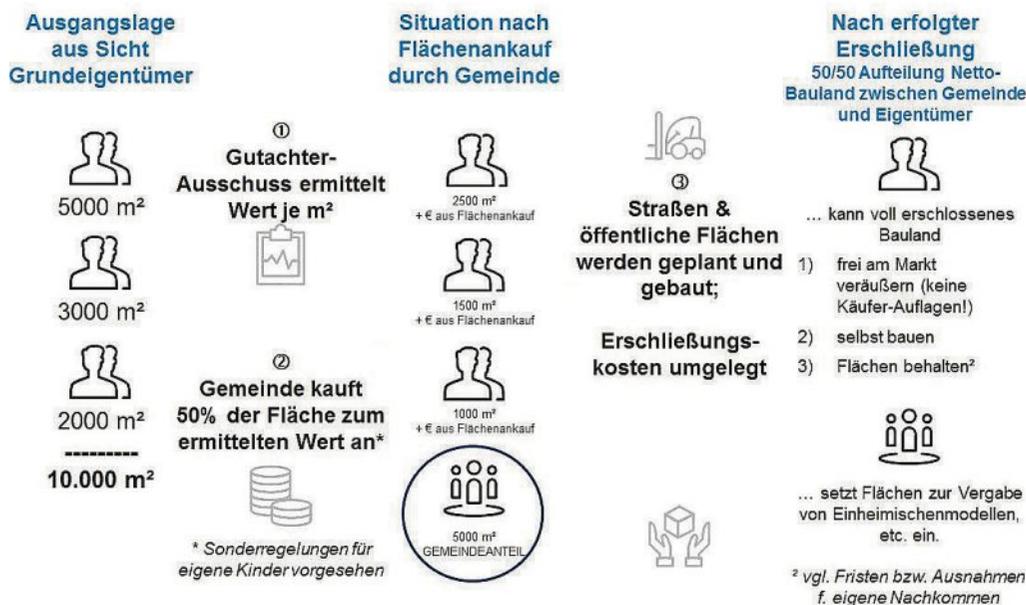
Der Gemeinderat hat am 21. März einstimmig einen Bauland-Grundsatzbeschluss verabschiedet. Ziel des Gremiums war es, transparente Kriterien und Prämissen festzulegen, denen eine Baulandausweisung im Gemeindegebiet von Türkenfeld vom Grundsatz her zu folgen hat. Nun will das Gremium zeitnah konkrete Bauland-Ausweisungen prüfen.

Zwei Erkenntnisse waren für die Verantwortlichen hierfür ausschlaggebend. Zum einen bleibt Türkenfeld vom Immobilien-Boom im Münchner Speckgürtel nicht verschont. Dies zeigt die Entwicklung der Bauland-Preise im Gemeindegebiet. Hinzu kommt ein eklatanter Mangel an Wohnraum, den gerade junge einheimische Familien zu spüren bekommen.

Zum anderen zeigt die vom Gemeinderat ebenfalls in Angriff genommene Fortschreibung des Flächennutzungsplans einmal mehr, dass Bauland-Entwicklungen – sollen sie nachhaltig sein – nur zielgerichtet und einer Art „rotem Faden folgend“ sinnvoll sind.

Notwendig war ein Instru-

Der Bauland-Grundsatzbeschluss: Inhalt & Verfahren anhand eines Beispiels



Ein Überblick über den neuen Grundsatzbeschluss und seine Auswirkungen.

ment, das die Interessen der Grundstückseigentümer, Gemeinde und Allgemeinheit gleichermaßen berücksichtigt. Nach intensiven Beratungen sowie der Einbindung externer Experten wurde klar, dass ein Bauland-Grundsatz-

beschluss notwendig war. Angelehnt an ähnliche Beschlüsse anderer Gemeinden wird in diesem Beschluss geregelt, unter welchen Bedingungen die Gemeinde Bauland zukünftig ausweist.

Gleichzeitig wird unterstrichen, dass die so gewonnenen Flächen sowohl den bisherigen Grundstückseigentümern wie auch der Allgemeinheit (etwa in Form von Einheimischenmodellen) zu Gute kommen sollen.

Vermieden wird mit dieser nun klar definierten Richtschnur auch eine Ungleichbehandlung. Der am 21. März gefasste Beschluss ersetzt dabei Ratsbeschlüsse aus den Jahren 1992 und 1998.

Weitere Schritte sind bereits in Planung. Der Bauland-Grundsatzbeschluss

stellt einen ersten aber wichtigen Schritt dar. Parallel in Vorbereitung ist eine zweite Beschluss-Komponente, mit der – mit dem EU-Recht konforme - Vergaberichtlinien für Einheimischenmodelle (konkret: Baugrundstücke) definiert werden.

Parallel tritt die Gemeinde in Gespräche mit Grundstückseigentümern, um möglichst rasch erste Flächen gemäß dem neuen Modell ausweisen zu können. Weitere Informationen hierzu folgen.

Für Rückfragen steht der zweite Bürgermeister, Emanuel Staffler oder das gemeindliche Bauamt gerne zur Verfügung; zusätzliche Informationen und den Beschluss-Wortlaut finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde. EMANUEL STAFFLER

AKTUELLE KURZMITTEILUNGEN

38 Jahre Winterdienst

Die Gemeinde bedankt sich bei Richard Schorer für seinen unermüdlichen Winter-Einsatz auf den Ortsstraßen. Bei Schnee und Eis, wenn es sich die meisten zuhause gemütlich machen, rückte der Türkenfelder Landwirt Richard Schorer mit seinem Räumfahrzeug aus, um die Straßen des Ortes befahrbar zu machen.

Leider kann er diese Arbeit in Zukunft nicht mehr für die Gemeinde ausführen. Wir hoffen nun, einen ebenso zuverlässigen Nachfolger zu finden. Wer Interesse hat meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung. Eine Ausschreibung des Winterdienstes finden Sie auch auf der Homepage www.tuerkenfeld.de.

Update Verkehrskonzept

Dem beauftragten Büro wurden alle Bürgeranträge aus 2017, alle vorliegenden Verkehrsdatenerfassungen aus 2013 und 2017 sowie die Stellungnahmen vom Landratsamt übergeben. Nach der Bürgerbefragung gingen bei der Gemeinde 62 Rückmeldungen ein. Diese müssen nun von der Ing. Gesellschaft ausgewertet werden. Ferner wurden fünf Verkehrsdatenerfassungen (Bahnhof-, Aresinger-, Sudeten-, Römer- und Gollenbergstraße) von der Gemeinde in Auftrag gegeben. Nach einer ersten Sichtung der Bürgeranregungen kann vom Verkehrsplaner ein grober Zeitrahmen genannt werden.

Türkenfelder Straße in Zankenhausen

Bereits 2017 wurden die Vorarbeiten (Erneuerung Regenwasserkanal und Wasserleitung) durchgeführt. Ende März / Anfang April sollte nun auch der Straßenbau ausgeführt werden. Der Beginn der Bauarbeiten verzögert sich jedoch bis zum 20. Juni 2018. (Bauzeit: 3 Monate) Die Umleitung wird wieder „relativ“ großräumig ausgewiesen, da die Türkenfelder Straße komplett gesperrt wird. Diese Vollsperrung kann unter keinen Umständen an- und durchfahren werden. Es werden dazu ausreichend Hinweisschilder aufgestellt. Bitte nehmen Sie diese ernst! Wir danken für Ihr Verständnis!

OSTEOPATHIE
NATURHEILPRAXIS
SABINE LINGER
Bock

Mein Name ist neu - sonst bleibt alles beim Alten!

Heilpraktikerin Osteopathie Pappelstr. 13 Moorenweis T 08146/996717

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint das nächste Mal am **12. September 2018**
Anzeigenschluss: 24. August

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier
☎ 0 81 41/40 01 34 ☎ 0 81 41/4 41 70
✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.fuerstenfeldbrucker-tagblatt.de

Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Willkommen daheim.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint vierteljährlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.
Zeitungsverlag Oberbayern
Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1,
82256 Fürstenfeldbruck
Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der
1. Bürgermeister der Gemeinde Türkenfeld, Pius Keller
Redaktionelle Betreuung:
Christoph M. Seidel,
Telefon 08146/998462,
Fax 08146/94060,
E-Mail: info@cms-presse.de
Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon 08141/400132,
Fax 08141/44170,
E-Mail:

anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße München
Anzeigen-Preisliste Nr. 74, gültig ab 1. Oktober 2017
Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 30. Mai 2018 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.
Die nächste Ausgabe erscheint am 12. September 2018.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 29. August 2018.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Türkenfeld wieder.

BÜRGERVERSAMMLUNG IN TÜRKENFELD

Fahrzeugweihe, Baumaßnahmen und Ehrungen

Am 19. April fand die jährliche Bürgerversammlung der Gemeinde statt. Etwa 100 Bürgerinnen und Bürger fanden sich um 19 Uhr im Hartl-Saal ein, um den Vorträgen des Ersten Bürgermeisters Pius Keller und des Vizebürgermeisters Emanuel Staffler zu folgen.



Reges Interesse: gut 100 Interessierte besuchten die Bürgerversammlung in Türkenfeld.

FOTO: TB

Sowohl Dank als auch Kritik

Bürgermeister Keller hielt mittels einer PowerPoint Präsentation eine Rückschau auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2017. Dabei wurden Festlichkeiten wie das Maibaumaufstellen in Türkenfeld, die Weihe des neuen Feuerwehrfahrzeuges und der Türkenfelder Christkindmarkt erwähnt.

Kritik übte Bürgermeister Keller an der Vermüllung der kleinen Wertstoffhöfe und an Sachbeschädigungen durch das Beschmieren von Verkehrsschildern. Er bedankte sich bei allen Helfern, die an der Aktion Saubere Landschaft teilnahmen. Gezeigt wurden auch Bilder von der

Verordnung der beiden nachgerückten Gemeinderäte Ulrich Herb (FW) und Johann Widmann (FW). Aus dem Bauamt konnte über erfolgreiche Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen berichtet werden, darunter die Straßensanierungen und Markierungsarbeiten an Echinger- und Geltendorfer Straße. Ebenso saniert wurden der Kanal, der Stauraumkanal und der Hochbehälter.

Im Schulgebäude musste ein größerer Wasserschaden im Bereich der Schulküche behoben werden. Die Heizungsanlage im Kinderhaus Pfiffikus wurde erneuert.

Weitere wichtige Projekte im Jahr 2017 waren die EDV-Umstellung in der Gemeindeverwaltung und die Freischaltung des Online-Bürgerservices sowie des Rathauservicesportals.

Einblick in die Finanzen der Gemeinde

Der nächste Tagesordnungspunkt betraf den Gemeindehaushalt 2018. Hier präsentierte Bürgermeister Keller anschaulich anhand von Tabellen und Grafiken einen Einblick in den Türkenfelder Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Beim Blick in die Zukunft, referierte der Zweite Bürgermeister Emanuel Staffler zum geplanten Baulandgrundsatzbeschluss. Anhand einer Grafik veranschaulichte er den Inhalt und das Verfahren. Angestrebt sind eine moderate Weiterentwicklung und ein organisches Wachstum unseres Ortes.

Mit Erklärungen zum geplanten Verkehrskonzept-Türkenfeld und einem kurzen Bericht zum Kommunalunternehmen EVBT übernahm Pius Keller wieder das Wort. Nach einem kleinen Ausblick auf baldige Veranstaltungen, folgten die Ehrungen verdien-

ter Gemeindeglieder. Hier dankte der Erste Bürgermeister dem Imker Walter Dürl. Er wurde vom Landwirtschaftsministerium für sein Engagement in der Nachwuchsarbeit geehrt.

Verdiente Gemeindeglieder geehrt

Dem Gemeinderat Siegfried Schneller gratulierte Herr Keller zum Erhalt der Kommunalen Dankurkunde, welche ihm von Landrat Thomas Karmasin überreicht wurde.

Ein Antrag eines Bürgers zu den überfüllten Fahrradständen am Bahnhof wurde zuletzt noch behandelt. Der Bürgermeister erklärte hier, dass es im Zuge des Ausbaus der Bahnhofstraße auch eine Verbesserung bei den Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Bahnhof geben soll.

Nach nur wenigen Wortmeldungen, beendete der Erste Bürgermeister die Versammlung und bedankte sich bei allen Anwesenden sowie bei der Familie Hartl für das Überlassen des Saales.

Rabatt-COUPON

Gültig vom 05. bis 30.06.2018

20%

Rabatt auf einen Artikel*
- auch auf unser Kosmetik-Sortiment -

*Ausgenommen sind Angebotsartikel, Artikel die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, Zuzahlungen, Bücher und Geschenkgutscheine. Keine weiteren Rabatte & Boni. Nicht kombinierbar. Nur ein Coupon pro Kunde im Aktionszeitraum.



Römer Apotheke

Römerstraße 3 82299 Türkenfeld
Telefon 08193 256 Telefax 08193 8676

Montag - Freitag: 8:00 - 18:30 Uhr • Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Beide Apotheken haben für Sie durchgehend geöffnet!



Greifen Apotheke

Hauptstraße 55b 86926 Greifenberg
Telefon 08192 93000 Telefax 08192 930030

Montag - Samstag: 8:00 - 19:00 Uhr

Samstag bis 19:00 geöffnet!

Anti Brumm

Forte oder Naturel Insektenschutz-Pumpspray

je 75 ml



Sonderpreis!

Tiefpreis nur **8.48**

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen. 100 ml = 11,31 €

Ciclopoli

gegen Nagelpilz | wirkstoffhaltiger Nagellack

je 3,3 ml



Sie sparen: über 28%*

Tiefpreis nur **19.98** statt 27.95

Wirkstoff: Ciclopirox; Anwendung: Pilzkrankungen der Nägel, die durch Fadenpilze (Dermatophyten) und/oder andere Pilze, die mit Ciclopirox behandelt werden können, verursacht wurden. Warnhinweis: Enthält Cetylstearylalkohol, örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) möglich. 1.)

FeniHydrocort

Creme 0,5%

je 15 g



Tiefpreis nur **5.48** statt 8.46

Sie sparen: über 35%*

Wirkstoff: Hydrocortison; Anwendungsgebiete: Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr. Enthält Kaliumsorbat und Cetylstearylalkohol. 1.) 100 g = 36,53 €

1.) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

* gegenüber unserem Normalverkaufspreis | ** gegenüber der UVP des Herstellers | Stand 27.04.2018 | Preisangaben in Euro inkl. Mehrwertsteuer.

Alle Angebote gültig bis 30.06.2018 und solange Aktionsvorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblicher Menge. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.

RÜCKSCHNITTE ZUM SOMMERANFANG

Hinweise zum Zurückschneiden von Überhängen

Nun grünt und blüht es allorts in der Gemeinde. Darum ist es wichtig, überhängende Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern an Straßen und Gehwegen zurückzuschneiden. Gemäß Artikel 29

Absatz 2 des Bayrischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen.

Gerade auf Gehwegen sind Rad fahrende Kinder, Rollstuhlfahrer und Passanten mit Kinderwagen möglicherweise gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen und werden dadurch gefährdet.



Müssen zurückgeschnitten werden: auf den Gehweg hängende Sträucher, Bäume und Hecken. FOTO: TB

AUTOHAUS MÖSER

Rudolf Möser

Graf-Lösch-Straße 3
82299 Türkenfeld
Tel.: (Geschäft) 08193/8880
Mobil: 0171/311 91 86

Fax: 08193/998402
E-Mail: automoeser@gmx.net
www.auto-moeser.de

Oliver Hanusch

Mobil: 0160/93851821

- REPARATUREN
ALLER MARKEN
- KFZ-MEISTERWERKSTATT
- NEUWAGENERMITTLUNG
ALLER FABRIKATE
- GEBRAUCHTWAGEN
- AN-UND VERKAUF
- UNFALLINSTANDSETZUNG INCL.
SCHADENSABWICKLUNG



Hinweise zum Zurückschneiden

Schneiden Sie Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum gefahrlos nutzen können.

Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten werden, aber im oberen Bereich in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragen, stellen eine Verkehrsfähigung dar und müssen zurückgeschnitten werden.

Beachten Sie auch das sogenannte „Lichttraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist,

deren Grundstücke an öffentlichen Verkehrsraum angrenzen. An Geh- und Radwegen ist deshalb immer eine Durchgangshöhe von 2,50 Meter freizuhalten; an Fahrbahnen eine Durchfahrthöhe von 4,50 Meter.

Schneiden Sie auch den Überwuchs im Bereich von Straßenlampen und Verkehrsschildern so weit zurück, dass Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Verkehrs- und Straßenbeschilderungen

einwandfrei zu erkennen sind.

Achten Sie darauf, dass bei Grundstücken im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich das Sichtdreieck freigehalten wird. Sie als Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch den Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer rechtzeitig überhängende Anpflanzungen entfernen.



Schreinermeister

Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau

Telefon +49(0)8193 / 99 90 90
Fax +49(0)8193 / 99 90 80
www.schreiner-wimmer.de

An der Kälberweide 10
82299 Türkenfeld
E-Mail: schreiner.wimmer@t-online.de

AKTION SAUBERE LANDSCHAFT

Mit viel Einsatz aufgeräumt



Alle helfen zusammen: die jungen und jung gebliebenen Helfer bei der Aktion „Saubere Landschaft“.

Bauunternehmen GmbH
Rudolf Stangl
Meisterbetrieb

Ihr zuverlässiger Partner am Bau aus Türkenfeld

Tel. 08193-950072

www.stanglbau.de



Die Gemeinde Türkenfeld
sucht baldmöglichst eine/n

Erzieher/in

in Vollzeit oder auch in Teilzeit mit mind. 30 Wochenstunden
für die Gruppenleitung einer Integrationsgruppe
im Kindergarten Sumsemann.

Ihre fachliche und soziale Kompetenz zeichnen Sie aus, Sie besitzen Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit zu kooperativem Arbeiten. Wir bieten Ihnen einen anspruchsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz mit angenehmen Betriebsklima; die Bezahlung richtet sich nach den Vorschriften des TVöD des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Wenn Sie Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit haben, dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen bis spätestens **20.06.2018** an die:

Gemeinde Türkenfeld

z. Hd. Frau Renate Mang
Schlossweg 2 • 82299 Türkenfeld • Telefon-Nr. 08193 / 9307-21
oder per E-Mail an: r.mang@tuerkenfeld.de

Am 17. März fand die diesjährige Aktion Saubere Landschaft statt. In diesem Jahr herrschte im Vorfeld Verunsicherung darüber, ob die Räumaktion stattfinden kann oder kurzfristig abgesagt werden muss. Der Wetterbericht sagte für den geplanten Samstag Schneefälle voraus.

Zum Glück blieben diese aus: um 9 Uhr konnte in Türkenfeld und Zankenhausen gestartet werden. Wir danken allen Fahrern, allen Erwachsenen und Kindern, die mit ihrem Einsatz unsere Natur von Unrat befreiten. Mit von der Partie war auch wieder die Feuerwehrjugend; vielen

Dank hierfür.

Nach getaner Arbeit gab es für die Helfer wie immer eine kleine Brotzeit. Die Türkenfelder durften diese heuer in der Sportgaststätte Türkenfeld verzehren. Wir danken dem Wirt Alojzije Jurendic für die Verpflegung der hungrigen Helfer. FOTO: TB

Private Feuerwerke während des Jahres nicht erlaubt

Auch in der Gemeinde Türkenfeld werden immer wieder zu den unterschiedlichsten Anlässen private Feuerwerke abgebrannt. Grundsätzlich ist dies nicht erlaubt.

Aus Gründen der Ruhestörung, des Umweltschutzes und der Häufung von Unfällen wurden die gesetzlichen Regelungen für das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen verschärft. Nach §23 1. SprengV dürfen pyrotechnische Ge-

genstände der Kategorie 2, also Silvesterfeuerwerkskörper, in der Zeit vom 2. Januar bis zum 30. Dezember nicht angezündet werden.

Wer aus besonderem Anlass (zum Beispiel Geburtstag, Jubiläum) trotzdem ein privates Feuerwerk abbrennen will, bräuchte dazu eine Erlaubnis.

Im Gemeindegebiet werden allerdings keine Ausnahmegenehmigungen erteilt.

GEMEINDEHAUSHALT 2018

Übersicht über die Finanzen der Gemeinde

Haushaltsvolumen

Der Verwaltungshaushalt wird 8.508.450 Euro, der Vermögenshaushalt mit 2.726.850 Euro veranschlagt. Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2018 beträgt somit 11.235.300 Euro.

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

Auf der Einnahmenseite stellen die wesentlichsten Teile dar: der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 2.866.500 Euro, die Gewerbesteuer mit 1.220.000 Euro, die Grundsteuern A und B mit insgesamt 318.500 Euro, sowie die Schlüsselzuweisungen mit 296.900 Euro und weitere Finanzzuweisungen mit insgesamt 438.500 Euro.

Zweckbezogene Zuweisungen, Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Miet- und Pachteinnahmen sowie Erstattungen von Zweckverbänden sind ebenso wichtige Einnahmequellen.

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Die größten Ausgabeposten werden wieder die Personalausgaben und die Kreisumlage sein.

Nach Abzug aller Ausgabeposten kann mit einer Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 548.200 Euro gerechnet werden.

Einnahmen des Vermögenshaushaltes

Auf der Einnahmenseite ist die Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit 548.200 Euro vorgesehen. Der Verkauf von Grundstücken wird mit 1.000.000 Euro angesetzt. Inwieweit es zu Veräußerungen kommen wird, ist abhängig von der weiteren Bauleitplanung und Investitionstätigkeit. Die staatliche Investitionspauschale wird in gleicher Höhe wie 2017 mit 126.500 Euro angesetzt.

Weitere staatliche Zuweisungen bis zu 383.000 Euro sind zweckgebunden für spezielle Investitionsmaßnahmen wie Straßenausbau und weitere Breitbandversorgung zu erwarten. Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Straßenerschließungsbeiträge sind angesetzt mit 70.000 Euro. Daneben wird auch die Rücklagenentnahme mit 591.650 Euro den Vermögenshaushalt ausgleichen.

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Auf der Ausgabenseite ist die Anschaffung von Grundvermögen mit 500.000 Euro vorgesehen, der Erwerb von beweglichen Anlagevermögen wird mit rund 100.000 Euro angesetzt. Die geplanten Hochbaumaßnahmen wurden mit 663.200 Euro veranschlagt

und betreffen hauptsächlich Rathaus, Schule und das Linsenmannanwesen. Im Bereich Tiefbau wurde ein Betrag in Höhe von 725.000 Euro veranschlagt.

Hebesätze

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Hebesatz der Gewerbesteuer, der seit 1980 unverändert blieb, wird angehoben von 320 Prozent auf 340 Prozent.

Schulden

2018 werden für die ordentlichen Tilgungen 51.400 Euro und für die Sondertilgung eines Darlehens 109.000 Euro veranschlagt. Voraussichtlicher Stand der Pro-Kopf-Verschuldung zum 31. Dezember 2018: 153,52 Euro (bei 3.777 Einwohner zum 31. Dezember 2017)

Stand der allgemeinen Rücklage

Die Rücklagen haben eine wichtige Funktion: sie dienen als allgemeine Rücklage der vorherigen Ansammlung der für die Finanzierung und Investitionen notwendigen Deckungsmittel, der Sicherung des Haushaltsausgleichs und der Sicherung der Kassenliquidität. Während des Haushaltsjahres 2017 wurden 1.100.000

Euro der allgemeinen Rücklage entnommen; mit der Zuführung am Jahresende in Höhe von 700.539 Euro ist der Sollbestand der allgemeinen Rücklage am 31. Dezember 2017 bei 2.744.094 Euro.

Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist in Höhe

von 591.650 Euro vorgesehen, so dass zum Jahresende 2018 der Sollbestand voraussichtlich 2.152.444 Euro beträgt. In den Planjahren 2018 bis 2020 sind zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage vorgesehen.

auto-Schröder

**Fiat + Citroën Vertragswerkstatt • Freie Meisterwerkstatt
aller Fabrikate • Lackierung + Unfallinstandsetzung**

Vertragswerkstatt autorisierter Servicepartner

Auto Schröder GmbH & Co. KG
Beurer Straße 10 • 82299 Türkenfeld
Telefon 081 93 / 8419 • www.auto-ffb.de

- HOL- + BRING-Service PKW im Lkr. FFB
- Fahrzeugabgabe/abholung in FFB möglich
- Technischer Wohnmobilservice / spezialisierte Fachwerkstatt
- Günstige Preise + zeitwertgerechte Instandsetzungen

BILLARDTREFF

Am Brand 14 • 82299 Türkenfeld
Tel.: 08193 - 6613

Sportübertragungen
auf Sky Live

Jeden Sonn- und Feiertag
Billard-Spiel zum 1/2 Preis!



Feldgeschworene vereidigt In der Gemeinderatssitzung vom 21. März wurden Rainer Hegnauer, Edwin Thienel und Ottmar Palme zu Feldgeschworenen bestellt. Ihre Aufgabe ist es, bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mitzuwirken, beschädigte Grenzsteine auszuwechseln und diese bei Bedarf höher oder tiefer zu setzen. Als Hüter der Grenzen und Abmarkungen arbeiten sie eng mit den Vermessungsämtern zusammen. Ihre Eidesformel lautet: "Ich schwöre getreu der Bayerischen Verfassung und dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, meine Aufgaben als Feldgeschworener gewissenhaft und unparteiisch auszuführen, Verschwiegenheit hierüber sowie über das Siebenergeheimnis zu wahren. so wahr mir Gott helfe."

FOTO: TR

Die Gemeinde Türkenfeld sucht
zum 01. September 2018 eine/n

Auszubildende/n

für den Beruf einer/eines Verwaltungsfachangestellten
in der Kommunalverwaltung:

Unser Angebot

- Eine dreijährige Ausbildung mit Zukunft und Perspektive
- Einsatz in einem modernen Dienstleistungsunternehmen mit direktem Kontakt zum Bürger
- Mitarbeit in einem netten und fachkompetenten Team

Unsere Anforderungen

- Schulischer Abschluss: mind. mittlerer Schulabschluss
- Freude an einer Tätigkeit im Büro, verbunden mit dem Umgang mit Bürgern
- Teamfähigkeit, Engagement, Eigeninitiative, kontinuierliches Lernen und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit sowie Sorgfalt und Genauigkeit sind Grundvoraussetzungen für diesen Beruf.

Die Gemeinde Türkenfeld (Landkreis Fürstentum) ist eine Gemeinde mit ca. 3.800 Einwohnern. Wir sehen uns als offene, tolerante und lebendige Gemeinde. Die Mitarbeiter in der Verwaltung sind kundenorientiert und bürgerfreundlich, hilfsbereit, kompetent und motiviert. Während der dreijährigen dualen Ausbildung lernen Sie sowohl die Praxis als auch die Theorie einer modernen Kommunalbehörde mit allen Tätigkeiten und Aufgaben der Verwaltung kennen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Zeugnisse, senden Sie bitte bis spätestens **20.06.2018** an die **Gemeinde Türkenfeld, Schlossweg 2, 82299 Türkenfeld** oder per eMail an r.mang@tuerkenfeld.de
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der **Telefon-Nr. 08193 / 9307-21** zur Verfügung.

NACHRUF FÜR PETER REHM

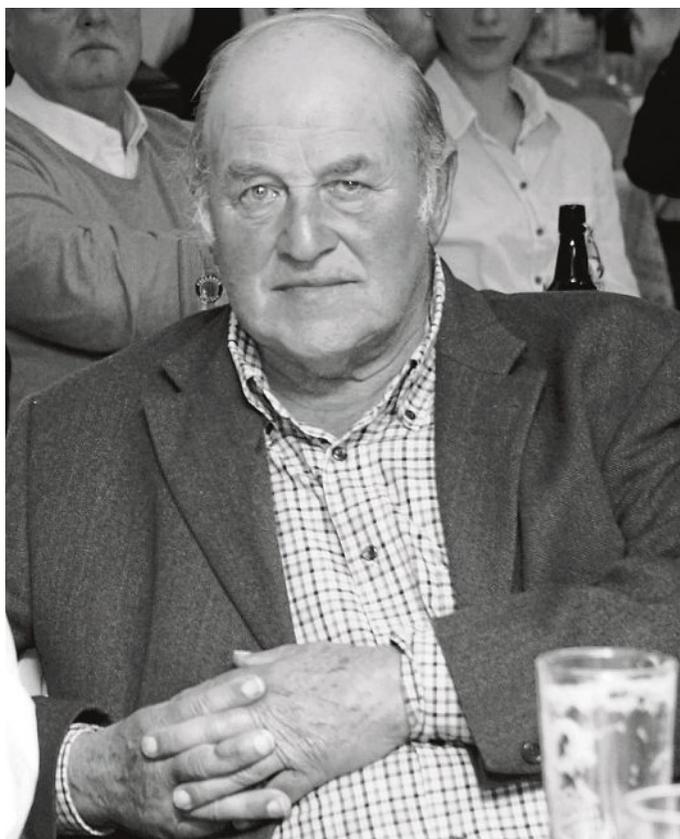
Ein Kümmerer ist von uns gegangen

Was wünscht man einem Menschen beim Eintritt in den Ruhestand? Gesundheit, ein langes Leben, Zeit für die eigenen Hobbies, einen „goldenen Herbst des Lebens“ also? All dies, so muss man festhalten, war Peter Rehm leider nur viel zu kurz vergönnt. Ihm, dem Türkenfelder Urgestein.

Vielleicht war er aber für eben diese Art von Ruhestand nicht gemacht. Anders ist es nicht zu erklären, dass er sich bis ins Jahr 2014 als Gemeinderat für seine Heimatgemeinde engagierte – also weit über das eigentliche Renten-Alter hinaus. Er, der 1939 hier geboren und aufgewachsen ist, kannte das Dorf und seine Geschichte wie wenige andere.

Peter Rehm war ein Mann, der mit Leidenschaft und Nachdruck seine Meinung vertreten konnte. 36 Jahre lang prägte er mit seiner Präsenz und seinem Wissen die Geschicke unseres Ortes als Mitglied des Gemeinderats. Er wirkte an zahlreichen Großprojekten mit und half wo er konnte, Türkenfeld zu dem zu machen, was es heute ist: Eine echte Heimat für viele.

Nachdenklich stimmte



Träger der Bürgermedaille in Gold: Peter Rehm (1939-2018)

mich einmal seine Aussage, ihm sei sehr wohl bewusst, dass seine eigene Familie vielleicht zu oft hinter seinem ehrenamtlichen Engagement zurückstehen musste. Ich finde,

diese Aussage zeigt eindrucksvoll, wo sein Herz hing: bei seiner Familie, aber immer auch bei seinem Dorf, den Menschen in seiner Umgebung, den Vereinen, der

Kirche und natürlich der Blasmusik. Wenn man so will, war Peter Rehm ein „Universal-Engagierter“.

Nicht weil er sich wichtig machen wollte oder nach Ämtern strebte. Nein: er war ein Lokalpatriot im besten Sinne des Wortes. Gern denke ich dabei an unsere gemeinsame Zeit im Gemeinderat zurück. Er, der an (Dienst)-Jahren Älteste und ich, der Jüngste im Gremium. Aus dem anfänglich kollegialen Verhältnis ist mit der Zeit ein freundschaftliches geworden.

Politisieren war seine Leidenschaft, und man konnte wunderbar über dieses oder jenes mit ihm diskutieren. Eben diese Eigenschaft war es, die ihn auch als dritter und zweiter Bürgermeister wirken ließ.

Zwölf Jahre schließlich gehörte „Pit“ dem Fürstenfeldbrucker Kreistag an. Auch hier hatte er immer das Wohl seiner Heimatgemeinde im Blick.

Es bleibt die Erinnerung an ein Leben, das ganz und gar der Heimat gewidmet war. Dafür sagen wir vergelt's Gott und Servus!

EMANUEL STAFFLER, ZWEITER BÜRGEREMEISTER; FOTO: TB

Tarifumstellung

Mit der Integration von unser Ortsnetz in die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und der Anpassung an deren Netzstandard werden die bisherigen Netztarife ab dem 28. Mai 2018 nicht mehr angeboten.

Die Deutsche Glasfaser GmbH informiert derzeit alle Kunden über die Umstellung und die künftigen Tarife. Dabei werden Einzeldienste wie Internet oder Telefon nur noch zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellt. Nach Ablauf der Übergangsfrist kann ein neuer Tarif vereinbart werden. Details zu den Tarifen finden Sie unter www.deutsch-glasfaser.de/downloads. Auch, wenn das gemeindeeigene Netz an die Deutsche Glasfaser vermietet ist, hat die Kommune sowie das Kommunalunternehmen kein Mitspracherecht bei Technik und Tarifstruktur. Viele Ortsnetzkunden erhalten durch die Umstellung doppelte Leistung (200 Mbit/s) zu geringen Mehrkosten von 0,09 Euro.

Kunden, die bisher einen einzelnen Dienst wie Internet oder Telefon gebucht haben, können künftig nur noch zwischen den DG-Kombiprodukten wählen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Hohenleitner (g.hohenleitner@tuerkenfeld.de, 08193/930714).

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



Antrittsbesuch Zu einem Antrittsbesuch trafen sich die neu gewählte Direkt-abgeordnete des Wahlkreises Fürstenfeldbruck-Dachau, Katrin Staffler, und der Erste Bürgermeister der Gemeinde Türkenfeld, Pius Keller. Ihr ist der parteiübergreifende Austausch mit den gewählten Mandatsträgern wichtig. Stafflers Ziel ist es, im Rahmen der Antrittsbesuche bei allen Bürgermeistern im Wahlkreis einen noch tieferen Einblick in die Herausforderungen der Kommunen im Wahlkreis zu bekommen.

FOTO: TB



Goldene Hochzeit Am 18. Mai vor 50 Jahren wurde das Paar Theresia und Dominikus Höpfl in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Zankenhausen getraut. Frau Höpfl ist seit vielen Jahren Mesnerin in ihrer Heimatgemeinde und Dominikus Höpfl war über 24 Jahre Erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Zankenhausen.

Es gratulierten Bürgermeister Keller sowie Franz M. Emmert und Helga Baßmann von der Chorgemeinschaft Türkenfeld e.V..

FOTO: TB

Frisör
Ulla Rehm
Thünefeldstraße 21
82299 Türkenfeld
Tel. 0 81 93/89 85

Geschäftszeiten:
Di., Do., Fr. 8.30-18.00 Uhr
Mittwoch 8.30-12.30/15.00-20.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

WSP oHG Versicherungsmakler

Ihr kompetenter Partner in allen Versicherungsfragen!
Gerne überprüfen wir Ihren **Versicherungsbedarf** sowie Ihre bestehenden Verträge!
Rufen Sie **unverbindlich** an und lassen sich von unserem Team beraten!

WSP Versicherungsmakler oHG
Alexa Schmid-Doehrmann
Moorenweiser Str. 1
82299 Türkenfeld
Tel.: 08193 / 99 75 70
Fax: 08193 / 99 75 71
info@wsp-versicherungsmakler.de
www.wsp-versicherungsmakler.de

Unsere wichtigsten Partner:

SCHÄDLINGE IM FORST

Ein Frühjahr wie für den Borkenkäfer gemacht

Wenn das Thema nicht so ernst wäre, möchte man angesichts der sommerhaften Temperaturen in diesen Tagen fast poetisch werden. Bereits seit der zweiten Aprilwoche – und das ist zwei Wochen früher als normal – schwärmen die beiden Fichtenborkenkäferarten Buchdrucker und Kupferstecher aus ihren Überwinterungsquartieren in Bäumen oder vom Boden aus und suchen sich bruttaugliche Stämme. Das bedeutet konkret: Rinde, die noch frisch ist, um für Nachwuchs zu sorgen und ihre Eier abzulegen.

Am besten geeignet dafür sind vom Wind geworfene Bäume, die noch Wurzelkontakt mit dem Boden haben, deshalb langsam austrocknen und nicht mehr so widerstandsfähig sind wie stehende Bäume oder aber frisch gefälltes Holz, das am Waldrand lagert und auf Abholung wartet.

Stürme begünstigen Brutbedingungen

Die beiden Januarstürme „Burglind“ und „Friederike“ haben im Landkreis mehrere 10.000 fm niedergelegt, die zwar zum Großteil aufgearbeitet sind, aber gerade Einzel- und Nesterwürfe liegen mancherorts noch unentdeckt herum und bilden den Ausgangsort für ein neues Käfernest.

Wenn man bedenkt, dass ein Käferweibchen 100 – 150 Eier pro Vegetationsperiode legt und bereits zwei bis vier Wochen nach der ersten eine Geschwisterbrut angelegt wird, kann man sich ausmalen, wie verheerend so ein Käferbefall für einen nur aus Fichten bestehenden Wald sein kann.

Deshalb ist es für jeden Waldbesitzer so immens

wichtig, den ersten Befall in seinem Fichtenbestand zu entdecken und rechtzeitig zu bekämpfen. Das muss geschehen, bevor die fertig entwickelten Käfer wieder ausfliegen (dies dauert je nach Witterung sechs bis zehn Wochen, heuer also schon Ende Mai möglich!). Der befallene Bestand muss aufgearbeitet und weit genug aus dem Wald gebracht werden, mindestens 500 Meter. Im schlimmsten Fall muss chemisch bekämpft werden.

Frühzeitiges Handeln notwendig

Nutzen Sie also die schönen Tage und suchen Ihren Wald ab nach frisch befallenen Bäumen – erkennbar am braunen Bohrmehl, das aussieht wie Schnupftabak und sich an den Wurzelanläufen oder hinter abstehenden Rindenschuppen verfängt. Besonders gut zu finden ist es bei trockenem, windstillem Wetter. Kontrollen sind in der Schwärmphase wöchentlich, danach vierzehntägig bis zum Ende des Käferfluges im Oktober notwendig. Besonders im Frühjahr ist die Suche nach Borkenkäfern besonders wichtig, da jedes Borkenkäferpaar bis zu 100.000 Nachkommen zeugen kann.

Käfer vermehren sich rasend schnell

Findet man im Frühjahr vor dem Ausschlüpfen der Brut einen Käferbaum und entfernt diesen, ist der Effekt für den Wald besonders hoch, da sich die Käferpopulation nach dem Schneeballsystem entwickelt und die ersten besonders wichtig sind.

Die Kehrseite der effektiven Suche nach Käferbäumen im Frühjahr, ist die schwere



Fühlen sich momentan pudelwohl: dank warmer Temperaturen schwärmen die Borkenkäfer bereits jetzt - im Bild ein Vertreter der Art Buchdrucker - und suchen Brutmöglichkeiten. FOTO: TB

Auffindbarkeit dieser. Meistens mit ein wenig Bohrmehl am Stammfuß sieht man den Bäumen von weitem nicht an, dass sie geschädigt sind. Die Rinde ist dran, die Nadeln sind grün.

Die Suche nach diesen Bäumen im Frühjahr ist es jedoch, die die entscheidende Grundlage für den erfolgreichen Kampf gegen den Borkenkäfer darstellt, auch wenn sie nur mit einer intensiven zeitaufwändigen Suche zum Ziel führt.

Alte Käferbäume, also solche bei denen die Rinde und die Nadeln schon abgefallen sind, bedeuten keine Gefahr mehr – im Gegenteil: sie können den Spechtarten als Höhlenbaum dienen, dafür fressen die Spechte wiederum viele Käferlarven.

**WALTER PAPST VON OHAIN
FORSTREVIER TÜRKENFELD**

SCHREINEREI KLASS

- * Holz- und Holz-Alu-Fenster aus eigener Fertigung
- * Kunststoff-Fenster
- * Haustüren
- * Zimmertüren
- * Garagentore
- * Reparaturverglasungen
- * Öffnungstechniken
- * Insektenschutz



**Rupert Klass
Schreinermeister**

Fenstersanierung
ohne Brech- und Maurerarbeiten
Alles aus einer Hand
Wir beraten Sie gern in unserem Ausstellungsraum

Thünefeldstraße 2
82299 Türkenfeld
Telefon (0 81 93) 2 37
Telefax (0 81 93) 53 16

Perfekter Schnitt

Tinas Haarstudio

Duringstr. 15 · 82299 Türkenfeld
Telefon 0 81 93 / 16 29

Öffnungszeiten:
Montags 15.00–20.00 Uhr geöffnet!
Di./Do./Fr. 8.30–18.00 Uhr
Mi. 12.00–21.00 Uhr
Sa. 7.30–12.00 Uhr



Freiwillige Paten für Blumentröge dringend gesucht

Die Gemeinde Türkenfeld sucht dringend zwei freiwillige Paten für die Pflanztröge an den Ortseingangswegen Beurer bzw. Zankenhausener Straße. Wir wünschen uns Paten mit „grünem Daumen“, die die Tröge bepflanzen und über den Sommer hinweg regelmäßig gießen. Die Unkosten für Pflanzen und Dünger werden selbstverständlich von der Gemeinde übernommen.

Referate wurden neu vergeben

Der Gemeinderat kann zur Vorbereitung seiner Entscheidungen einzelnen Mitgliedern des Gemeinderates auf dem Beschlusswege bestimmte Aufgabengebiete (Referate) zur Bearbeitung zuweisen. Die Referate der im letzten Jahr ausgeschiedenen Gemeinderäte wurden in der Gemeinderatssitzung vom 21. März neu vergeben. Das Referat „Nachhaltige Ortsentwicklung“ erhielt mit 8:5 Stimmen der Gemeinderat Johann Widmann (FW). Das Referat „Gewerbe“ wurde mit 13:0 Stimmen dem Gemeinderat Ulrich Herb (FW) zugewiesen.

PC-Doktor



Geänderte Servicezeiten:
Jeden Di. - Do., 10 - 19 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

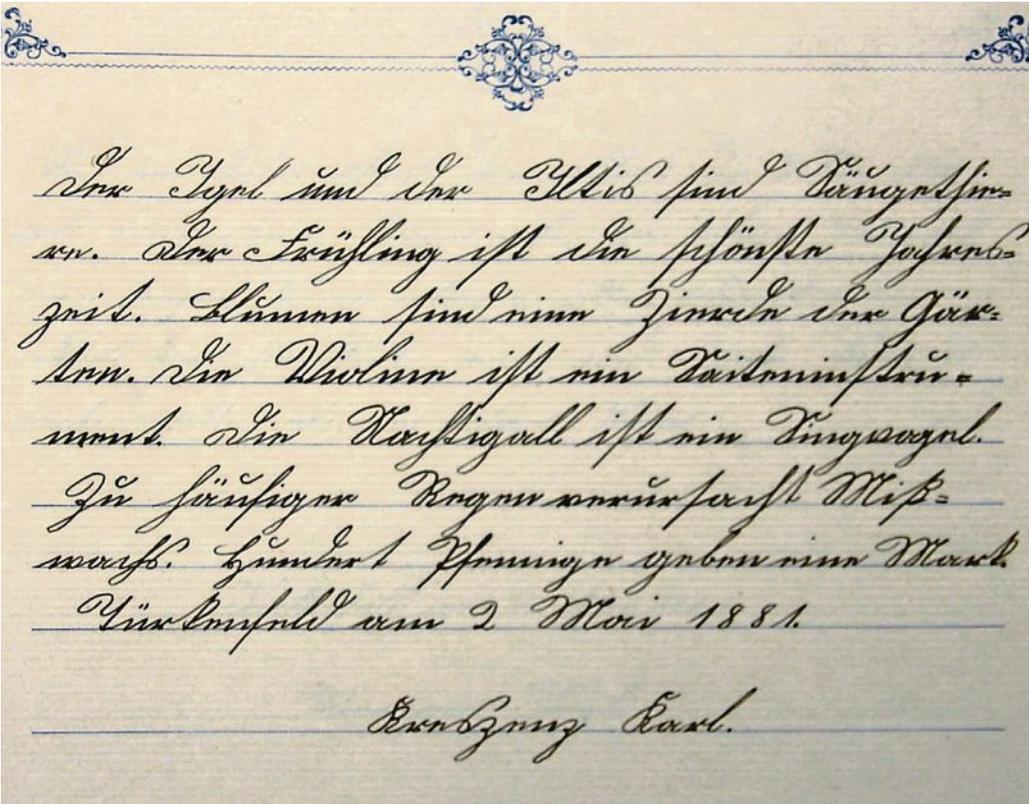
PC-Doktor Norbert Funk
Technische Dienstleistungen und Schulungen

Geltendorfer Str. 8b
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193-939 69 64
Mobil: 0170-294 31 41
Norbert.Funk@gmx.eu
www.pc-doktor-funk.de

- Für den privaten Haushalt, Selbständige & Kleingewerbler
- Einrichtung und Pflege von LAN- und WLAN-Netzwerken
- Problemlösungen bei DSL- und Breitbandanschlüssen
- Hilfe bei Betriebssystem-Problemen und Programmen
- Datenrettung, Beseitigung von Computer-Viren und Trojanern
- PC- und Laptop-Reparaturen - alle Marken
- **Neu: Hilfe bei Smartphone- und Tablet-Problemen**

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

Lehrmittel und Schulklassen von anno dazumal



Schönschrift damals: eine Schönschreibprüfung aus dem Jahre 1881.

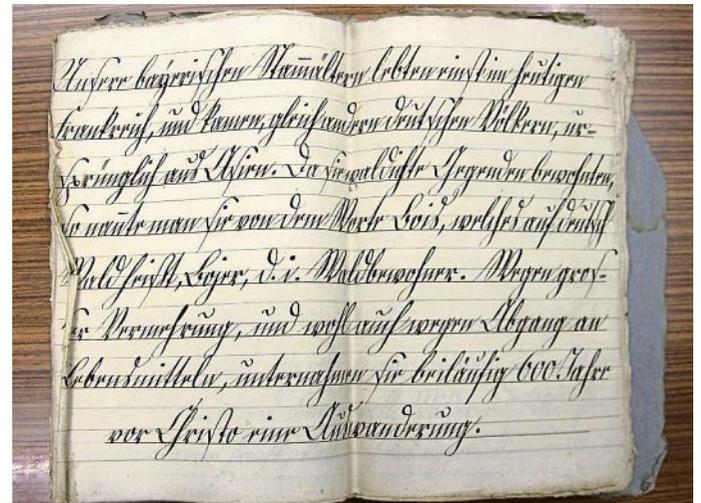
Die im Gemeindearchiv verwahrten Lehrmittel aus dem „analogen Zeitalter“ haben bis zu 170 Jahre überdauert. Hier zeigen wir einen kleinen Auszug davon.

Im Zuge dessen sei hier ein Aufruf gestartet: momentan wird versucht, die Namen der

dargestellten Personen herauszufinden. Wer dabei helfen kann, möge bitte mit dem Gemeindearchivar Kontakt aufnehmen:

Dieter Hess, Telefon: 08193-999737 oder am Handy unter 0160-5817904.

TB-FOTOS (4): GEMEINDEARCHIV



Unterrichtsmaterial: bayrische Geschichte von Lehrer Lohmüller, 1837

Werden Sie Mitglied bei Ihrer Bank.

Wir schaffen Zusammenhalt in der Region.




R. Klotz Kfz-Werkstatt - Meisterbetrieb

Für alle Fahrzeuge und Fabrikate:

- Inspektion
- AU + TÜV
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Bremsen- und Auspuffdienst
- Neu- und Gebrauchtwagen

Pleitmannswangerstr. 13, 82299 Zankenhausen
Telefon (0 81 44) 6 10, Fax 9 84 63

Unser großes Meisterhaft-Leistungsangebot – in bewährter Qualität: Der perfekte, freundliche Service rund um Ihr Auto

CAFE am WEIHER



Bahnhofstr. 15
82299 Türkenfeld

Tel. 08193-99 88 770

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 07.00-18.30 Uhr
Sa. u. So. 13.00-17.30 Uhr
Feiertags geschlossen!

Kaffee von der Kaffeerösterei Dinzler und Kuchen von Kurz Gabi (ehemals Kloster-Café-St. Ottilien) auch gerne zum Mitnehmen.



Ein Neuzugang, der in das Archiv kam: eine Schulklasse aus Zankenhausen. Das Jahr ist unbekannt.



Bereits etwas aktueller: die gemischte Türkenfelder Schulklasse von 1948.

KINDERGARTEN SUMSEMANN

Stifte spenden und dabei Kinder stark machen

Im Kindergarten Sumsemann werden derzeit fleißig Stifte gesammelt. Damit soll syrischen Kindern im Libanon Schulunterricht ermöglicht werden. Der Kindergarten unterstützt so ein Hilfsprojekt des Weltgebetstags der Frauen, einer internationalen Basisbewegung von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen, die gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit beten und handeln.

Seit Kriegsbeginn sind in Syrien über eine Million Menschen ins Nachbarland Libanon geflohen. Unter ihnen sind circa 400.000 Kinder im Alter zwischen fünf und siebzehn Jahren. Zwei Drittel von ihnen haben seit Jahren kein Klassenzimmer mehr von innen gesehen. Eine Partnerorganisation „Beit el-



Große Spendenbereitschaft: alle helfen mit, von groß bis klein.

Nour“ (auf deutsch: „Haus der Hoffnung“) engagiert sich in dieser scheinbar aussichtslosen

Lage und hat ein Bildungsprogramm auf die Beine gestellt. Dank diesem können nun rund 200 Mädchen zur Schule gehen u.

Vom Stift zur Spende

Wie können nun alte Schreibgeräte dabei helfen? Die Recycling-Firma Terracycle hat sich auf schwer recycelbaren Abfall spezialisiert und überweist dem Weltgebetstag pro Stift einen Cent als Spende. So kann zum Beispiel ein Mädchen für 450 Stifte mit Schulmaterial ausgestattet werden. Damit kommt jeder Stift, der im Kindergarten Sumsemann in diesem Jahr abgegeben wird, syrischen Flüchtlingsmädchen zu Gute.

Geholfen wird nicht zum ersten Mal: bereits beim

Herbstflohmarkt im letzten Jahr wurde Winterkleidung gesammelt und Pakete für Rumänien gepackt, die das Hilfswerk „Hoffnung für eine neue Generation e.V.“ in einem Hilfskonvoi mit acht Sattelzügen nach Rumänien brachte. So fanden auch ausrangierte Kinderstühle des Kindergartens ein neues Zuhause. Elternbeiratsvorsitzende Jeannine Lexow fasst zusammen: „Es ist eine tolle Sache, dass wir den Kindern bereits im Kindergarten durch unterschiedliche Sammelaktionen Nächstenliebe vorleben und beibringen können. Wir freuen uns, dass der Kindergarten Sumsemann stets offene Ohren für soziale Projekte hat und wir diese gemeinsam umsetzen und unterstützen können.“ **FOTO: TB**

BLAULICHTWOCHE

Feuerwehr, Polizei und Sanitäter

Im April fand im Kindergarten Sumsemann für das Forscher-Team (künftige Schulkinder) wieder eine „Blaulichtwoche“ statt.

Zur Einführung führte Florian Christner einen „Erste-Hilfe-Kurs“ mit den Kindern durch. Hierbei erfuhren sie, wie sie ein Pflaster richtig aufkleben, einen kleinen Verband anlegen und das richtige Verhalten bei einem Notfall. Am zweiten Tag besuchten

die Kinder die Freiwillige Feuerwehr Türkenfeld. Dort haben Herbert Thalmayr und Thomas Keller sich Zeit genommen und den Kindern die Fahrzeuge und Gerätschaften gezeigt; sie durften auch mit einem Schlauch eine Spritzübung durchführen.

Auch der Krankenwagen durfte natürlich nicht fehlen. Andreas Schrall kam am Kindergarten vorbei und zeigte den neugierigen Forschern,

was sich alles in einem Rettungswagen befindet.

Zum Abschluss kamen Michael Steer und ein Kollege mit einem Polizeiauto zum Kindergarten. Sie stellten die Ausrüstung der Polizei vor und zeigten den Kindern, was alles in einem Polizeiauto ist.

Die Kinder und Leiterinnen bedanken sich ganz herzlich für den Einsatz; alle waren mit großem Spaß und Interesse dabei!



Nahmen alles genau unter die Lupe: das Forscher-Team bei einer Polizeistreife.

FOTO: TB

Erste Energieausweise älterer Wohnhäuser werden ungültig

Die ersten Energieausweise, ausgegeben ab 2008, werden heuer ungültig. Hauseigentümer der betroffenen Gebäude müssen einen aktuellen Energieausweis vorlegen, wenn sie ihr Haus in naher Zukunft verkaufen, vermieten oder verpachten wollen. Es gibt zwei Arten dieses Ausweises: den Verbrauchs- und den Bedarfsausweis. Hauseigentümer, die einen neuen Energieausweis erstellen lassen wollen, können sich an einen qualifizierten Energieberater aus der Energieeffizienz-

Expertenliste wenden (www.energie-effizienz-experten.de). Generell haben Eigentümer die Wahl zwischen einem Bedarfs- und einem Verbrauchsausweis. Ausnahme: ein Bedarfsausweis ist verpflichtend für Bestandsgebäude mit bis zu vier Wohnungen und einem Bauantrag vor dem 1. November 1977, wenn sie nicht energetisch saniert wurden. Weitere Informationen bei Ziel 21, Tel: 08141-519225 oder per Mail an info@ziel21.de

Kfz-Meisterbetrieb
AutoSchreiber

<p>Johannes Schreiber Kfz-Meister</p> <p>An der Kälberweide 14 82299 Türkenfeld Tel. 08193 - 60 11 Fax 08193 - 99 73 36 E-Mail: autoschreiber@t-online.de</p>	<p>Kfz-Reparaturen aller Marken</p> <p>Kundendienst</p> <p>Unfallinstandsetzung</p> <p>TÜV und AU</p> <p>Reifenservice</p> <p>Klimaservice</p>
---	--

Fernseh Jankus

Duringstraße 21 • 82299 Türkenfeld • Telefon: 08193/7706

Metz Micos WM-Aktion
Sichern Sie sich jetzt Ihren WM-Rabatt!

- Micos 55 UHD twin: **300 € WM-Rabatt**
- Micos 49 UHD twin: **200 € WM-Rabatt**
- Micos 43 UHD twin: **100 € WM-Rabatt**

Sichern Sie sich noch heute Ihren WM-Rabatt bei uns.

Gültig auf die Modelle Metz Micos 43/49/55 TX68 UHD twin.
Vom 2. Mai bis 14. Juli 2018 – nur solange der Vorrat reicht.

Heizung-Sanitär

Schmidt

Familienbetrieb seit über 45 Jahren: pünktlich • sauber • zuverlässig!

SCHMIDT HEIZUNG SANITÄR GMBH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**An der Kälberweide 18,
82299 Türkenfeld**

Tel.: 0 81 93 / 60 55
briefkasten@schmidt-tuerkenfeld.de
www.schmidt-tuerkenfeld.de

Heizung • Sanitär • Badsanierung • Wärmepumpen • Solaranlagen

VERANSTALTUNGSKALENDER VON JUNI BIS SEPTEMBER**Wichtige Termine in der Gemeinde****Juni**

6. Juni: Frauencomputerkurs des Frauencomputercafés Imke Peters, Sitzungssaal im Rathaus, 9 bis 12 Uhr;

10. Juni: Dorfspaziergang des Brucker Forums, Treffpunkt: Schlosshof, 15.30 Uhr;

11. Juni: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 Uhr;

11. Juni: politischer Stammtisch der CSU Türkenfeld-Zankenhausen, Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Zankenhausen, 20 Uhr;

12. Juni: Seniorentreff „Depression im Alter“ des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 Uhr;

12. Juni: Stammtisch der Freien Wähler, TSV-Vereinsraum an der Kälberweide, 19.30 Uhr;

13. Juni: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, 19.30 Uhr;

14. Juni: Seniorenwandern der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 10 Uhr;

14. Juni bis 15. Juli: WM-Zelt des TSV Türkenfeld, Sportgelände des TSV;

18. Juni: Seniorenturnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 Uhr;

19. Juni: Erzählnachmittag „Wie war's früher in Türkenfeld?“ des KDFB, Pfarrheim, 15 Uhr;

20. Juni: Senioren-Radfahren der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 9.30 Uhr;

22. Juni: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr;

23. Juni: Töpfer-Kurs des OGBV, Handarbeitsraum in der Schule, 14 Uhr;

24. Juni: meditativer Spaziergang des KDFB, 18.30 Uhr;

25. Juni: Seniorenturnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 Uhr;

27. Juni: Konfirmandenanmeldung beim evangelischen Pfarramt, Michaelkirche Grafrath, 17 Uhr;

30. Juni: Tagesausflug des VdK Türkenfeld-Zankenhausen, Gasthaus Hartl, 7 Uhr.

Juli

2. Juli: Seniorenturnen der

Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 Uhr;

4. Juli: Bittgang nach Erasing der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Treffpunkt: Pfarrkirche, 7.15 Uhr;

4. Juli: Frauencomputerkurs des Frauencomputercafés Imke Peters, Sitzungssaal im Rathaus, 9 bis 12 Uhr;

9. Juli: Seniorenturnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 Uhr;

10. Juli: Sommerfest des KDFB, Pfarrheim, 15 Uhr;

10. Juli: Stammtisch der Freien Wähler, TSV-Vereinsraum an der Kälberweide, 19.30 Uhr;

11. Juli: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, 19.30 Uhr;

12. Juli: Senioren-Wandern der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 10 Uhr;

15. Juli: Kirchenführung des Brucker Forums in St. Rasso Grafrath, Treffpunkt: Kircheneingang St. Rasso, 15 Uhr;

16. Juli: Seniorenturnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 Uhr;

18. Juli: Senioren-Radfahren der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 9.30 Uhr;

18. bis 20. Juli: Turniertraining für die Bocciadorfmeisterschaft des KSV, beim Reichellbauer Moorenweiser Straße 14, 18 Uhr;

19. Juli: Abschlussfeier der 9. Klassen der Mittelschule Türkenfeld, Schönbergaula, 18.30 Uhr;

20. Juli: Senioren-Stammtisch des Ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr;

21. Juli: Bocciadorfmeisterschaft-Turnier des KSV, beim Reichellbauer Moorenweiser

Straße 14, 12 Uhr;

21. Juli: Schlosskonzert des Musikvereins, Schlosshof, 20 Uhr;

22. Juli: Abschiedsgottesdienst für Andreas Braveny, Michaelkirche Grafrath, 10 Uhr;

23. Juli: Seniorenturnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 Uhr;

23. Juli: Letzte Probe der „The Voices“ vor der Sommerpause, Proberaum der Schule Türkenfeld, 20 Uhr;

26. Juli: Abschlussabend der Chorgemeinschaft vor der Sommerpause, Gasthof Hartl, 19.30 Uhr;

27. Juli: Turnier „Rund um Türkenfeld“ der Stocksützen des TSV Türkenfeld, TSV Sportgelände, 18 Uhr;

27. bis 29. Juli: Ortsjubiläum der Gemeinde Beuern.

August:

1. August: Frauencomputerkurs des Frauencomputercafés Imke Peters, Sitzungssaal im Rathaus, 9 bis 12 Uhr;

7. August: Halbtagesausflug des Seniorentreffes des ökumenischen Sozialdienstes, Treffpunkt: Maibaum, 13 Uhr;

7. August: Stammtisch der Freien Wähler, TSV-Vereinsraum an der Kälberweide, 19.30 Uhr;

8. August: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, 19.30 Uhr;

9. August: Senioren-Wandern der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 10 Uhr;

14. August: Kräuterbuchenbinden des KDFB, hinter dem Pfarrheim, 15 Uhr;

14. bis 26. August: Jugendreise der evangelischen Kir-

chengemeinde nach Graud'Agde in Frankreich;

15. August: Pfarrfest der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Pfarrheim, 11 Uhr;

20. August bis 5. September: Betriebsurlaub des Gasthofs Hartl;

22. August: Senioren-Radfahren der Pfarrgemeinde, Treffpunkt: Rathaus, 9.30 Uhr;

29. August: Redaktionschluss des Mitteilungsblattes.

September

7. September: Martin Frank – Wortkabarett mit neuem Programm, Hartl-Saal im Gasthof Hartl, Einlass 18 Uhr, Menübeginn 19 Uhr;

10. September: Senioren-Turnen der Pfarrgemeinde, Pfarrheim, 9.30 Uhr;

10. September: politischer Stammtisch der CSU Türkenfeld-Zankenhausen, Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Zankenhausen, 20 Uhr;

10. September: erste Probe der „The Voices“ nach der Sommerpause, Proberaum der Schule Türkenfeld, 20 Uhr;

11. September, Stammtisch der Freien Wähler, TSV-Vereinsraum an der Kälberweide, 19.30 Uhr;

12. September: Frauencomputerkurs des Frauencomputercafés Imke Peters, Sitzungssaal im Rathaus, 9 bis 12 Uhr;

12. September: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, 19.30 Uhr;

12. September: Erscheinungstermin Mitteilungsblatt.

Petra Erbse Steuerberaterin

Zankenhausener Str. 5
82299 Türkenfeld
0 81 93 - 21 25 29 2
info@steuerberatung-erbse.de
www.steuerberatung-erbse.de

STEUERBERATUNG ERBSE

- Steuererklärungen
- Erbschaftsteuer
- Existenzgründer
- Jahresabschlüsse
- Digitale Buchhaltung
- Steuer- & Wirtschaftsberatung



SCHNELLER

Ofenbau Fliesen Natursteine

Meisterbetrieb für Ofenbau

Tel.: 08193 - 85 40 • Fax: 08193 - 235
info@schneller-ofenbau.de

Michael Schneller • Am Brand 12
82299 Türkenfeld

Malermeister

Alexander Lehmann

Tel. 08144 / 9978666
Mobil: 0173 / 3911204
www.malerffb.de
Brucker Straße 14 82284 Grafrath

Sauber
Pünktlich
Zuverlässig
Zu fairen Konditionen

SOLARSTROMSPEICHER**Nachfrage wächst rasant**

Immer mehr Haushalte und Gewerbebetriebe speichern selbst erzeugten Solarstrom. Derzeit sind in Deutschland rund 80.000 Batteriespeicher installiert; allein 30.000 davon wurden 2017 neu installiert.

Das Marktvolumen hat sich innerhalb der letzten drei Jahre verdreifacht. Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar): „Wir gehen davon aus, dass der Markt für Solarstromspeicher auch dieses Jahr im zweistelligen Bereich wachsen wird.“

Der BSW zeigt sich zuversichtlich, dass die neue Bundesregierung Speicher als ein

unverzichtbares Element der Energiewende weiter unterstützen wird. Auch im Koalitionsvertrag der neuen Regierung gibt es entsprechende Festlegungen.

Die Kosten für Solarstromspeicher haben sich in den vergangenen vier Jahren halbiert. Immer mehr Verbraucher und Gewerbebetriebe werden Solaranlagen, Speicher und Ladestationen für Elektromobile miteinander verknüpfen und vernetzen, um den preiswerten Solarstrom für möglichst viele Anwendungen nutzen zu können. Weltweit wird sehr intensiv an Speichertechnologien geforscht und entwi-

ckelt, während gleichzeitig enorme Produktionskapazitäten für Batteriespeicher, sowohl für mobile, als auch für stationäre Anwendungen aufgebaut werden.

Auf Europas größter Fachmesse für Batterien und Energiespeichersysteme (EES-Europe), die gleichzeitig zur Intersolar vom 20. bis 22. Juni stattfindet, können viele Technologien und Solarspeicheranbieter besichtigt werden. Bei weiteren Fragen zu Photovoltaikanlagen und Speichertechniken helfen wir Ihnen gerne weiter - wenden Sie sich bitte an ZIEL 21 unter Tel. 08141/519-225 oder per Mail an info@ziel21.de.

ÖKUMENISCHER SOZIALDIENST

Schulung für Demenzbetreuung



Der Ökumenische Sozialdienst Türkenfeld/Zankenhausen e.V. hat im April und Mai einen Kurs für Angehörige von demenziell Erkrankten, in Zusammenarbeit mit der Barmer Pflegekasse und der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, angeboten. Alzheimer ist die am weitesten verbreitete Form der Demenzerkrankungen. Da die Mehrzahl der an Demenz erkrankten Personen zu Hause betreut wird, ist ein Austausch mit Experten und anderen Angehörigen wichtig,

um besser mit der hohen psychischen und physischen Belastung umgehen zu können. Die Referentin der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. zeigte in dem Kurs die unterschiedlichen Verhaltensweisen der Erkrankten auf, sowie die verschiedenen Stadien der Alzheimer Erkrankung. Im Vordergrund standen immer die Fragen und Probleme der 14 Teilnehmer. Weitere Themen waren Informationen zur Pflegeversicherung und Entlastungsleis-

tungen. Es wurden verschiedene Wohnformen, wie zum Beispiel die Demenz WG, vorgestellt. Der Angehörigenkurs fand großen Anklang bei den Teilnehmern. Der Ökumenische Sozialdienst plant daher nächstes Jahr wieder einen Kurs anzubieten.

Zusätzliches Pflegegeld

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es in Bayern seit einigen Monaten ein zusätzliches Landespflegegeld in Höhe von 1000€ pro Jahr ab Pflegegrad 2 gibt. Das Antragsformular gibt es in Finanzämtern, Landratsämtern und im Münchner Zentrum Bayern Familie und Soziales. Wer sich mit Computer und Internet auskennt, kann das Formular auch unter <http://www.landespflegegeld.bayern.de/antrag.asp> herunterladen.

WEGEN MARODEM ZUSTAND

Neues Feldkreuz



Die Echinger Straße in Zankenhausen hat ein neues Feldkreuz bekommen. Der Zustand des alten Kreuzes war sehr schlecht und es drohte bereits umzustürzen. Darum stellte die Gemeinde

und mehrere freiwillige Helfer an der gleichen Stelle ein neues Feldkreuz auf. Der Erste Bürgermeister Piwar sehr schlecht und es drohte bereits umzustürzen. Darum stellte die Gemeinde

KRIEGER- UND SOLDATENVEREIN

Starke Beteiligung beim Watten

104 Teilnehmer, darunter auch 19 Damen, waren am Abend des 7. April im Gasthof Drexl in Türkenfeld zusammengekommen, um ihr Kartenglück beim Watten zu versuchen. Die Familie Drexl hatte dankenswerterweise wieder ihre Gaststuben für das Turnier zur Verfügung gestellt und versorgte die Anwesenden mit Speis' und Trank. Mit Leidenschaft und Gewitztheit wurde anschließend um die Punkte gekämpft. **Glückliche Gewinner** Bald nach Mitternacht waren die Punktelisten ausgewertet und die zahlreichen Fleisch- und Wurstpreise wechselten den Besitzer. Da-

bei konnte jeder der Teilnehmer des Turniers einen der Fleisch- oder Wurstpreise oder eine Flasche Wein oder Sekt mit nach Hause nehmen, nicht nur die Gewinner. **Ankündigung für das Boccia-Turnier** Die nächste Veranstaltung ist das **Boccia-Turnier** am 21. Juli beim Reichelbauer, Moorenweiser Straße 14 in Türkenfeld. Ab 12 Uhr können Speisen und Getränke eingenommen werden. Übungsmöglichkeiten gibt es ab dem 18. Juli ab 18 Uhr auf den Turnierbahnen. Näheres zum Boccia-Turnier ist im Internet unter www.krieger-und-soldatenverein.de nachzule-

sen. Wer teilnehmen möchte, soll sich möglichst bald bei Klaus Janas (Tel. 08193-1699), oder Michael Winkler (Tel. 08193-1498) anmelden. **Noch freie Plätze beim Ausflug** Beim **Drei-Tagesausflug** „Elsässische Weinstraße mit Straßburg und Freiburg“ vom 14. bis 16. September 2018 sind noch wenige Restplätze zu vergeben. Einzelheiten auch online auf der Homepage des KSV. Nicht-Mitglieder können ebenfalls mitfahren. Interessenten wird empfohlen, mit Franz Pittrich (Tel. 08193-1455) oder Michael Winkler Kontakt aufzunehmen. (Tel. 08193-1498)



Die glücklichen Gewinner: (von links) Vorsitzender Michael Winkler, Manuela Schurz und Marina Dziwnik (3. Platz), Walter Reger und David Bernhard (1. Platz) sowie Udo Metzner und Ralf Pfaffenzeller (2. PLATZ) FOTO: TB

Edwin Süßmeier Brennstoffe

Pellutz Holzpellets Diesel Heizöl

Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier

Schönauer Ring 26b 82269 Kaltenberg

Tel.: 0 81 93 / 42 42
www.pellutz.de

Getränke Moserhof

- Da bekommst du die Getränke – Fass oder Flaschen
- Verleih: Kühlanhänger, Biertische, Gläser, Zapfzeug usw.
- Für dein kleines oder großes Fest
- Neu! Pfälzer Weindepot – Weineinkauf zu Winzerpreisen

www.moserhof.de

Freitag und Samstag 9–18 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Mobil: 0179 29 45 745 oder Festnetz: 08141 22 49 57
Scherrerstr. 25, Aussiedlerhof in 82296 Schöngeising

Heizung — Sanitär

Klaß GmbH

„Im Alltag stets an Ihrer Seite mit unserem umfangreichen Service!“

An der Kälberweide 14a
82299 Türkenfeld

Telefon: 0 81 93/83 00
E-Mail: info@heizung-klass.de Internet: www.heizung-klass.de

Rückkehr des Brachvogels in das Ampermoos

Die großen Brachvögel sind aus ihren Überwinterungsgebieten zurückgekehrt und brüten bereits im Ampermoos. Der Landschaftspflegeverband Fürstenfeldbruck e.V. (LPV FFB) führte gemeinsam mit den beiden Gebietsbetreuern Ampertal und Ammersee Interessierte ins Ampermoos. Die Exkursion ist die Auftaktveranstaltung zur Artenschutzkampagne „Bayerns UrEinwohner“.

Bürgermeister Pius Keller, der auch Vorsitzender des

LPV FFB ist, begrüßte die rund 40 Exkursionsteilnehmer, die sich bei warmen Frühlingstemperaturen am Nachmittag an der Wasserschutzhütte von Grafrath einfanden.

„Der LPV FFB beteiligt sich in diesem Jahr erstmals an der Artenschutzkampagne Bayerns UrEinwohner. Diese Kampagne führt der Deutsche Verband für Landschaftspflege gemeinsam mit den bayerischen Landschaftspflegeverbänden durch, die

vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert wird.

Früher weit verbreiteter Brutvogel

Hierfür werden Tiere und Pflanzen ausgewählt, die in unseren Landschaften heimisch sind. Sie stehen im Mittelpunkt der Artenschutzkampagne“, informierte Keller. Im Anschluss daran verriet Petra Kotschi, Geschäfts-



Zurück aus dem Winterquartier: zwei Brachvögel.

FOTO: TB



Auf der Pirsch: die Exkursionsteilnehmer auf der Suche nach den heimgekehrten Vögeln.

FOTO: TB

Auto Nadler

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Renault- und Subaru-Vertragshändler
- Dacia-Vermittler und Vertragswerkstatt



RENAULT
Passion for life



DACIA



SUBARU



10
autoservice

Hauptstraße 27a | 86922 Eresing | Telefon 08193.9306-0
www.auto-nadler.de

Familienpower⁴

WIR LIEBEN KÜCHEN

Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Infos unter www.kochschule-ffb.de

Ausgezeichnet von:



Die 200 besten Küchenstudios Deutschlands 2016

Ausgezeichnet von:



Die besten Küchenstudios 2014



wieser KÜCHEN | 30 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION



Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

führerin des LPV FFB, dass der Große Brachvogel der Brucker UrEinwohner geworden ist. Er ist in seine alte Heimat, dem Ampermoos, wieder zurückgekehrt.

Das Ampermoos ist mit 600 Hektar eines der größten noch bestehenden Flusstal-Niedermoore Deutschlands. Charakteristisch sind seine Feuchtwiesen, die sich vom Nordende des Ammersees bis nach Grafrath in den Landkreisen Starnberg, Landsberg am Lech und Fürstenfeldbruck erstrecken.

Der Große Brachvogel war früher dort ein häufiger Brutvogel. Dies änderte sich jedoch seit den 1960er-Jahren, als die traditionelle Streuwiesenmähde aufgegeben wurde. Die Flächen fielen brach und Schilf sowie Gebüsch wuchsen auf. Damit verlor der Brachvogel die von ihm benötigte offene Wiesen-Landschaft. Seit Ende der 1970er-Jahre galt er im Ampermoos als ausgestorben.

Maßnahmen für ein Wiederansiedeln

Mit der Gründung des LPV FFB im Jahr 1991 wurde die Streuwiesennutzung wieder mit örtlichen Landwirten aufgenommen und in Kooperation mit dem Gebietsbetreuer Ammersee stetig ausgeweitet. Auch andere Maßnahmen, etwa Gräben anstauen, Feuchtmulden schaffen und Gehölze entfernen, verbessern den Lebensraum für den Großen Brachvogel.

Zwar kehrte er in den Folgejahren wieder in seine alte Heimat zurück, seine Brutversuche blieben jedoch erfolglos. Um die Nester vor Eirdieben etwa vor Füchsen zu schützen, wurde 2007 mit dem aktiven Gelegeschutz durch Zäunung begonnen.

Mit Erfolg: „2017 brüteten sieben Paare, vier Küken wurden flügge. Ziel ist es im Ampermoos wieder eine stabile Population des hier ursprünglich heimischen UrEinwohners aufzubauen. Mit der

Kampagne wollen wir auf die selten gewordene wiesenbrütende Vogelart mit verschiedenen Aktionen und Projekten aufmerksam machen. Die Bestände des Großen Brachvogels sind bayernweit im Rückgang. Deshalb ist der Aufwärtstrend unserer Population so bedeutsam, auch wenn dieses eine Zeit lang dauert“, erläuterte Kotschi.

Wichtigkeit des Artenerhalts betont

Im Anschluss daran, führte Sebastian Böhm, Gebietsbetreuer Ampertal, in das Ampertal ein und berichtete über die Notwendigkeit der Sohlenschwelle bei Grafrath. Diese ist zur Wiedervernässung des Ampermooses wichtig, damit die seltenen Pflanzen und Tiere erhalten bleiben.

Auch der Große Brachvogel profitiert von den feuchten Flächen, da er mit seinem langen und gebogenen Schnabel nach Insekten im Boden stochert. Nach einer guten Stunde führte Christian Niederbichler als Gebietsbetreuer Ammersee die Teilnehmer bei Kottgeisering an den Rand des Ampermooses. Nach einer Einweisung in das Gebiet und die Lebensweise von wiesenbrütenden Arten im Allgemeinen, wurde insbesondere der Große Brachvogel vorgestellt.

Auf die Störempfindlichkeit der Vögel, beispielsweise bei freilaufenden Hunden oder Missachtung des Betretungsverbot wurde ebenfalls hingewiesen. Mit Fernglas und Spektiv konnten die geduldigen Exkursionsteilnehmer dann auch einen Großen Brachvogel vor ihrer Linse betrachten. Aber auch den flötenden und melodischen Balzgesang der männlichen Brachvögel wird den Exkursionsteilnehmer noch lange im Gedächtnis bleiben. Erst bei zunehmender Dämmerung und einsetzender Abkühlung verabschiedeten sich die letzten Naturschutzinteressierten aus dem Ampermoos.

MUSIKVEREIN TÜRKENFELD

Konzerte, Ehrungen und ein Jubiläum



Verstärken das Schlosskonzert: die Stadtkapelle aus Feldkirchen/Neuburg an der Donau. FOTO: TB

Schlosskonzert mit Gastkapelle

Das Schlosskonzert, das alljährlich im Schlosshof der Gemeinde Türkenfeld stattfindet, gehört zu den musikalischen Highlights des Blasorchesters. Heuer findet es am 21. Juli statt. Pünktlich auf den letzten Glockenschlag um 20 Uhr des angrenzenden Kirchturms folgt ein klangvoller Abend, der jedes Jahr viele Besucher anlockt. Die malerische Atmosphäre vor dem Türkenfelder Fuggerschloss war schon oft Kulisse musikalischer Meisterwerke: von Opern über Filmmusik bis hin zu traditioneller Blasmusik - für jeden Musikgeschmack war immer etwas dabei. Dieses Jahr gibt es jedoch eine Besonderheit. Vor einigen Jahren wurde durch den ehemaligen Pfarrer Kapfer ein Kontakt zur Stadtkapelle seiner Heimatstadt Neuburg an der Donau geknüpft.

Nach längerem organisatorischen Anlauf wird nun die Stadtkapelle Neuburg gemeinsam mit dem Blasorchester Türkenfeld das Konzert gestalten. Der Musikverein Türkenfeld und die beiden Orchester freuen sich auf Ihr Kommen!

Jubiläum der Hexagon-Percussion

Ein kreisrunder Fleck Dielenboden von rund 8,50 Metern Durchmesser, darauf gut 150 Schlaginstrumente, die von sieben trommelwütigen Musikern unter einem Sternen-Baldachin aus Zeltplane zum Beben gebracht werden. Drum herum 360 Grad dicht gedrängtes Publikum auf Holztribünen. So lassen sich die Rahmenbedingungen für Hexagon Percussions zehnjähriges Jubiläumskonzert im Zirkuszelt des Circus St. Ottilien am 18. Juli um 20 Uhr skizzieren.

Seit 2008 steht das Percussion Ensemble aus Türkenfeld in Manegen, auf Festival- und Theaterbühnen und begeistert immer wieder auf Neue Zuhörer mit ungewöhnlichen Klängen, außergewöhnlichen Arrangements, Spielwitz und vor allen Dingen mitreißender Energie.

Einladung zum Fröhschoppen-Konzert

Der Musikverein Türkenfeld möchte Sie ebenfalls recht herzlich zum diesjährigen Fröhschoppenkonzert am Sonntag, den 17. Juni ab 11 Uhr beim Gasthof Hartl einladen. Freuen Sie sich auf ein paar kurzweilige Stunden mit unseren Jugendkapellen und genießen Sie bei gutem Wetter die Musik und Bewirtung im Biergarten des Gasthofs Hartl.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Saal statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Hexagon Konzerte sind Zirkusvorstellungen aus der Welt der Drums & Percussion: Wie Jonglierbälle durch die Luft wirbelnde Snaredrum-Sticks, rappende Elefanten, artistisches Geschick auf Staffeleien, trommelnde Clowns oder wie auf einem Trapez hin und her geworfene Rhythmen und Melodien. Eigentlich gibt es keinen passenderen Ort für die sieben leidenschaftlichen Schlagzeuger von Hexagon als ein Zirkuszelt. Karten und mehr Informationen gibt es unter www.hexagon-percussion.de.

kenfeld bei den Wertungsspielen in der Gemeinde Hohenfurch, im Landkreis Weilheim - Schongau, mit sehr gutem Erfolg teil. Mit den Stücken „Terra Pacem - Frieden auf Erden“ und „The Monk And The Mills“ bewies das Blasorchester Türkenfeld sein Können in der Oberstufe und erzielte 88 Punkte. Die Wertungsspiele fanden im Zuge des Bezirksmusikfestes anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Blaskapelle Hohenfurch statt.

Nach dem fulminanten Gemeinschaftschor am Sonntag, den 13. Mai, mit über 50 beteiligten Kapellen, Spielmanns- und Trommlerzügen, marschierte das Blasorchester Türkenfeld beim Festumzug in Hohenfurch mit.

Zu Gast beim Bezirksmusikfest

Am Samstag, den 14. April nahm das Blasorchester Tür-



Tausende Musiker beisammen: das Bezirksmusikfest. FOTO: TB



Ehrung langjähriger Mitglieder Auch dieses Jahr würdigte der Musikverein langjährige Mitglieder und verlieh ihnen für ihre 25jährige Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel. Die Ehrung fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Musikvereins am 18. Februar 2018 im Gasthof Hartl statt.

Von links: Josef Hartl, Laura Müller, Richard Turba (2. Vorstand), Isabella Zingler, Karin Kiefer, Vinzenz Zingler und Gerhard Müller (Vorstand)

Nicht auf dem Foto, aber ebenfalls ausgezeichnet wurden: Maria Beier, Iris Kreuzer, Rudolf Möser, Andrea Möser, Emanuel Staffler, Viktor Staffler und Matthias Thalmayr.

FOTO: TB

Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/Werkstatt

TOYOTA

- Finanzierung/Leasing
- Hol- und Bringservice
- Glasreparatur/Ersatz
- Mietwagen
- Karosserie/Lackservice
- Reifen

Auto Süßmeier OHG

Toyota-Vertragshändler Tel. 081 46-9 41 00
Landsberger Straße 14 Fax. 081 46-9 41 01
82772 Moorenweis www.toyota-suessmeier.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

ZOE-UNTERSTÜTZERKREIS TÜRKENFELD

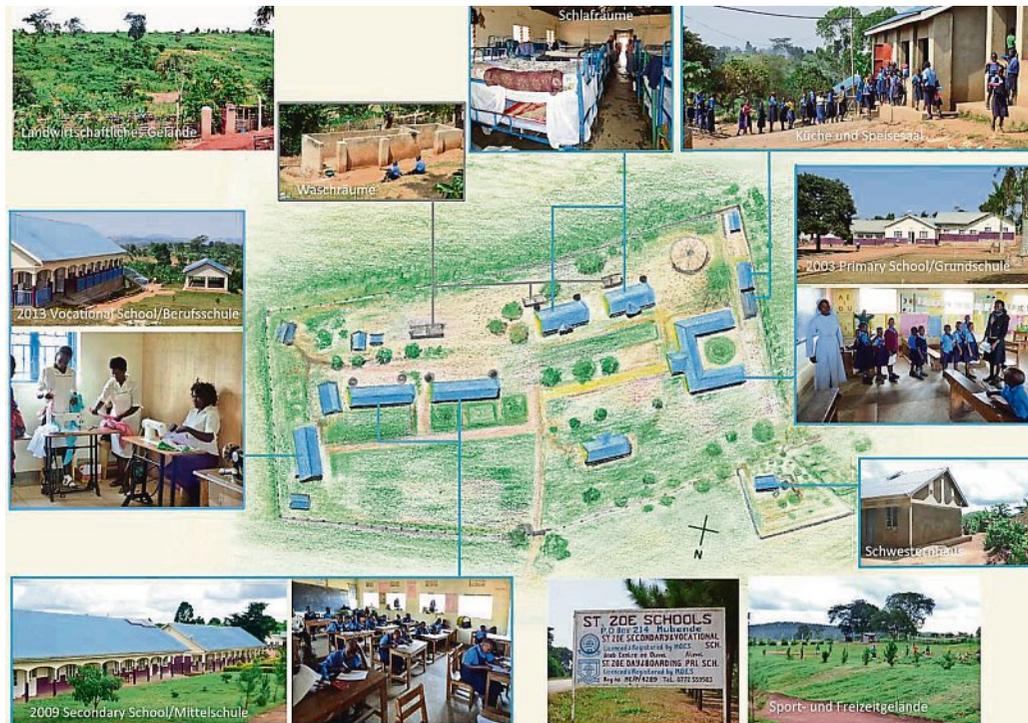
Gute schulische Leistungen und soziales Engagement

„Das Leben in St. Zoe geht weiter.“ So ist der Bericht überschrieben, den die Leiterin der Zoe-Schulen in Uganda, Schwester Suzan Najjemba, Anfang Mai an den Zoe-Unterstützerkreis in Türkenfeld geschrieben hat. Stolz ist Schwester Suzan über die sehr guten Leistungen, die 32 Schülerinnen und Schüler in den Abschlussprüfungen der Grundschule erzielt haben. Jeweils die Hälfte erreichte die Note A (ausgezeichnet bestanden) und B (gut bestanden), keiner bekam ein C (bestanden) oder gar ein F (nicht bestanden). Alle Prüflinge können somit mit sehr guten Voraussetzungen in die Mittelschule übertreten.

Erfolgreiches Abschneiden

Das sehr gute Abschneiden spricht für die Qualität des Schulunterrichts in St. Zoe. Die katholische Privatschule wurde 2001 von Father John Kyazze gegründet und ist seither enorm gewachsen.

Seit 2014 wird sie von Schwestern des ugandischen



Plan von St. Zoe: seit 2001 wurden auf dem weiträumigen Zoe-Gelände eine Grund-, eine Mittel- und eine Berufsschule errichtet. Mehr als die Hälfte der über 400 Schülerinnen und Schüler leben im Internat. Für sie müssen dringend neue Schlafräume gebaut werden.

TB-PLAN/TB-FOTOS: HEIDI NASSL

Ordens IHMR (Immaculate Heart of Mary Reparatrix) geleitet.

Doch Erfolge und Rück-

schläge liegen manchmal ganz eng beieinander. Das zeigt Schwester Suzans Bericht ebenso klar. An der Be-

rufsschule, an der unter anderem praktische Kenntnisse in Landwirtschaft vermittelt werden, waren alle Schweine

von der Schweinepest betroffen und verendeten. Dennoch ließ man sich nicht entmutigen und hat kleinere Baumaßnahmen umgesetzt.

Viel erreicht trotz Rückschlägen

So kann neben den schulischen guten Leistungen auch noch von einer kleinen Pilgerreise berichtet werden. Diese war für eine neue Pfarrei, die eineinhalb Kilometer von der Schule entfernt geplant ist. Dafür wurde ein Betrag von umgerechnet etwa 160 Euro gesammelt.

Die Schule St. Zoe wurde ebenfalls unter allen Schulen ausgewählt, die Messe zu gestalten, zu der alle Gemeindeglieder ihre Spenden für die geplante Pfarrei brachten. Dies ist ein Zeichen der Anerkennung für die St.-Zoe-Schule in der Gemeinde und zieht auch neue Schüler an, die dort den Unterricht besuchen wollen.

Den vollständigen Bericht finden Sie unter www.pfarrgemeinde-tuerkenfeld.de.

GERHARD MEISSNER

Unser Tipp: Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...

... ganz einfach über die Sparkasse Fürstenfeldbruck.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Türkenfeld/Mammendorf/Maisach/Moorenweis/Grafrath: Herr Jürgen Dammasch

Tel. 08141 407 4720
juergen.dammasch@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck
in Vertretung der Sparkassen Immobilien

Planung • Beratung
Elektroinstallation
Industriemaschinen-Installation
Photovoltaik
Solarthermanlagen
Schwachstromanlagen
Reparatur und Kundendienst

STEGGLICH
ELEKTROANLAGENBAU

82272 Moorenweis · Bergstr. 2 · Tel. 08146/1255
Fax 08146/7454 · Email: elektro-steglich@t-online.de

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Ist ein Hobel so scharf wie Chili?
www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

KLEIDERTREFF TÜRKENFELD

Kleidertreff schließt seine Pforten

Auf Grund des Ungleichgewichts zwischen geringer Nachfrage und großem Arbeitsaufwand hat man sich zur Schließung des Kleidertreffs entschlossen. Zusätzlich können die Räume im Linsenmanngebäude für diesen Zweck nicht mehr genutzt werden, wenn der Saal wieder als Veranstaltungssaal in Betrieb genommen wird. Andere geeignete Räume wurden leider nicht gefunden.

Wenige Nachfragen, viel Aufwand

Den Damen, die ehrenamtlich das Projekt ins Leben gerufen und bisher mit vielen Arbeitsstunden aufrechterhalten haben, ist diese Entscheidung nicht leichtgefallen. Besonders zu nennen ist der unermüdliche Einsatz von Margit Lechner, die mit ihren Mitstreiterinnen zuerst wöchentlich und zuletzt 14-tägig donnerstags für ein paar Stunden die Türen zum Kleidertreff geöffnet hat.

Die angebotenen Kleidungsstücke wurden gegen eine geringe Spende abgegeben. Die wenigen Besucher, die dieses Angebot genutzt

haben, sind stets glücklich mit ihren neuen Schätzen nach Hause gegangen. Es ist wohl noch nicht bei vielen Bürgern angekommen, dass man für die Zukunft unseres Planeten auch durch solche Projekte, in denen Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit im Vordergrund stehen, einen positiven Beitrag leisten kann. Aus den oben genannten Gründen wird auch

keine Kleidung mehr angenommen. Die Öffnungszeiten bis zur Schließung sind: 7. und 21. Juni sowie 5. und 19. Juli, jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Am Samstag, den 21. Juli ist auf dem Türkenfelder Wochenmarkt ein großer Kleiderflohmarkt geplant, wo alle Bürger aus dem großen Bestand des Kleidertreffs schöne Stücke gegen Spende aussuchen können.



Zum Osterfest des Wochenmarktes am 24. März kamen dieses Mal mehr als 300 Besucher. Bei kühlem Ostwind aber strahlend blauem Himmel blieben viele Türkenfelder Bürger sitzen, lauschten der Musik von Valentin Schmitt und ließen sich Freibier und Würstl schmecken.

Die Standbesitzer warteten mit kulinarischen Überraschungen auf; der OGV Türkenfeld führte vor, wie man Palmbüschen bindet. Die Oster- und Herbstfeste des Wochenmarktes, der von einem Arbeitskreis im Rahmen der Dorfentwicklung aufgebaut wurde, sind inzwischen zu einer Türkenfelder Institution geworden.

HANS WELL, FOTO: TB

Viele Angebote für Kinder und Junggebliebene



Ein Herz für Mama: zum Muttertag bastelten einige Kinder für ihre Mütter Herzen aus Holzscheiben.

FOTO: TB

Auch dieses Frühjahr stellte der Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld/Zankenhausen ein ansprechendes Frühjahrsprogramm für seine vor allem jungen Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder zusammen, das sich großer Beliebtheit erfreute.

Pflegeeinsatz Streuobstwiese

Am Samstag, den 10. Februar fand der Pflegeeinsatz an der Streuobstwiese statt. Vier Personen vom OGBV und zwei Personen vom Bund Naturschutz haben einen Teil der Hecke geschnitten.

Bastelspaß

Am Freitag, den 2. März während der Faschingsferien fand im Werkraum der Schule das Basteln im Frühjahr mit Kindern statt. 12 Kinder waren emsig dabei, Nistkästen zusammen zu schrauben. Die fertigen Werke konnten dann in den Gärten aufgehängt werden.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 16. März fand um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung im Gast-

haus Hartl statt. Dieses Jahr gab es wieder Neuwahlen. Die vakante Stelle des zweiten Vorstandes besetzt nun wieder Barbara Clauß. Ansonsten haben alle anderen Amtsinhaber ihre Posten behalten.

Palmbuschenbinden

Bei schönem Wetter hatte das Palmbuschenbinden für Kinder am Samstag, den 24. März wieder einen sehr großen Andrang zu verzeichnen. Auch dieses Jahr wurde es im Rahmen des Oster-Wochenmarktes um 11 Uhr am Mosthäusel angeboten.

Etwa 200 Kinder und Erwachsene banden unter kundiger Anleitung ihre Palmbuschen. Dieses Jahr konnten die Kinder zusätzlich Oster Eier für ihren Osterstrauß bemalen. Dabei entstanden schöne Schmuckwerke für den Strauß.

Osterbasteln

Das Osterbasteln für Kinder am Mittwoch, den 28. März war bei den Kleinen wieder angesagt. Elf Kinder haben fleißig mit Laubsägen ein Huhn oder einen Hasen ausgesägt.

Diese Figuren wurden

dann noch mit wasserfester Acrylfarbe angemalt. Die Holzarbeiten können nun den Hauseingang oder die Wohnung zieren.

Pflegeeinsatz Walderlebnispfad

Am Samstag, 21. April fand ein Pflegeeinsatz im Walderlebnispfad statt, bei dem der Rundweg wieder auf Vordermann gebracht wurde.

Ein ausführlicher Bericht dazu wird in unserer Vereinszeitung, die dieses Jahr wieder in alle Haushalte der Gemeinde verteilt wird, erscheinen.

Gartenflohmarkt

Bei unserem Gartenflohmarkt am Samstag, den 28. April kamen bei schönem Wetter neun Anbieter. Von 11 bis 13 Uhr konnten etwa 100 Besucher eine große Zahl an Garten-/Zimmer- und Gemüsepflanzen, aber auch Gartengeräte und Garten-Accessoires besichtigen und einkaufen.

Muttertagsbasteln

Bei dem diesjährigen Muttertagsbasteln am Freitag, den 4. Mai waren neun Kin-

Kommende Veranstaltungen

Hier noch eine kurze Vorschau auf unsere nächsten Veranstaltungen:

Am **Freitag, den 22. Juni** findet ein Hundetag zusammen mit Hundeverein statt. Nähere Informationen erfolgen noch per Aushang.

Am **Samstag, den 23. Juni** werden wir mit Kindern und Erwachsenen Tonaarbeiten erstellen. Der Kurs findet in der Schule im Handarbeitsraum statt. Um Anmeldung wird gebeten an Uli Böhme (Tel: 08144-997243, rikeboehme@gmx.de).

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Gartlern wieder einen grünen Daumen bei der Pflege und Aufzucht ihrer Garten- und Gemüsepflanzen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage es OGV: <http://www.gartenbauverein-tuerkenfeld.de/>

MARTINA ORTNER

59 Boiler Kundendienst
Raidel & Sohn

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 - 44 27 6 • www.raidel.de



Für den Naturschutz: hier zeigen die Kinder ihre gebastelten Nistkästen.

FOTO: TB

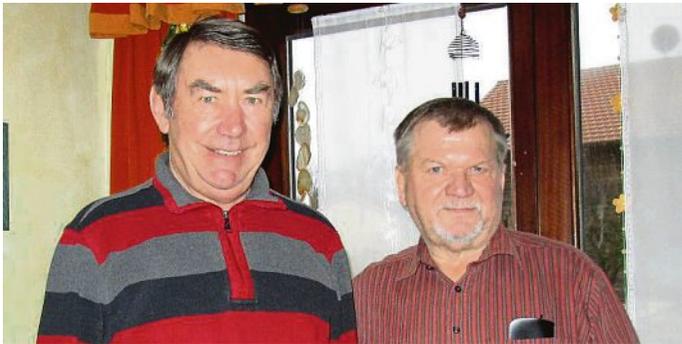
TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

VDK ORTSVERBAND TÜRKENFELD

Neuwahlen und Dankesworte für lange Vereinstreue



Seinen 70. Geburtstag feierte Günther Deggendorfer, zu dem auch der Erste Vorsitzende Günter Gruber gratulierte. FOTO: TB



Für lange Mitgliedschaft geehrt: (von links) Erster Vorsitzender Günter Gruber, Helena Gerum (10 Jahre), Anton Klaß (25 Jahre), Zweite Vorsitzende Margot Geberle FOTO: TB

Im April fand die Jahreshauptversammlung statt. Durch das Ausscheiden einer Beisitzerin aus zeitlichen Gründen wurde eine Nachwahl notwendig. Einziger Kandidat war Peter Herold; er ist einstimmig zum neuen Beisitzer gewählt worden.

Auszeichnungen für lange Treue

Anschließend wurden Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum VdK ausgezeichnet. Der erste Vorsitzende Günter Gruber und Stellvertreterin Margot Geberle

ehrten Anton Klaß für 25 Jahre mit Urkunde und goldener Nadel, sowie Helena Gerum für 10 Jahre mit Urkunde und silberner Brosche. Juliane Ludwig, Werner Maier, Azra und Georgios Kostelidis sind ebenfalls 10 Jahre dabei, konnten aber aus gesundheitlichen oder beruflichen Anlässen leider nicht erscheinen. Danach richtete Kreisgeschäftsführer Felix Hechtel Grußworte an die Mitglieder.

Am 16. März verstarb im Alter von 83 Jahren Frau Maria Beier, die den VdK als Sammlerin für die HWH-Aktion unterstützt hat. Wir wer-

den an sie ein ehrendes Andenken behalten.

Tagesausflug

Am 30. Juni unternehmen wir wieder einen Tagesausflug. Diesmal geht es in den Bayerischen Wald zum Waldwipfelweg nach St. Englmar/Maibrunn. Ebenfalls ist ein Aufenthalt in Straubing geplant.

Der Teilnahmepreis pro Person beträgt 26 Euro. Anmeldung bei gleichzeitiger Bezahlung nimmt Günter Gruber, Bahnhofstraße 33 entgegen.



10-jähriges Jubiläum beim VdK hatte auch Werner Maier, hier mit Mutter Helene. FOTO: TB

Hanrieder BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

SCHÜTZENVEREIN TÜRKENFELD

Knappe Siege, zufriedene Sieger

Die Schießsaison endete erneut mit der Preisverteilung beim Endschießen sowie der Überreichung der Trophäen an die Jahresmeister.

Nach einer Brotzeit wurde das Endschießen als „Sauschießen“ abgehalten und die Jahresmeister mit Trophäen ausgezeichnet. Es beteiligten sich diesmal insgesamt 20 Schützinnen und Schützen. Die Jugend war mit vier Schützen vertreten.

Im Anschluss wurden von Sportleiterin Elke Herb zusammen mit der 2. Schützenmeisterin Christin Fesenmeir die Trophäen für die Jahresmeister aller Klassen verliehen. Jahresmeister Schüler und Jugend wurde Lukas Franke. Die weiteren Jung-

Schützen hatten zu diesem Zeitpunkt noch nicht die nötigen zehn Übungsschießen absolviert.

In der Schützen- und Altersklasse lieferten sich dieses Jahr die ersten Plätze ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen über das ganze Jahr. Auf dem 1. Platz landete Christin Fesenmeir mit einem Ergebnis von 274,90 Ringen, dahinter reihte sich mit 274,70 Ringen Hermann Prummer ein. Der diesjährige Jahresmeister der Aufлагeschützen war Reinhold Herb mit einem Ergebnis von 292,0 Ringen. Edwin Thienel mit 288,80 Ringen folgte ihm auf den 2. Platz.

Bei den Jahresblattl'n konnte Reinhold Herb sich mit einem 14,00 Teiler an die

Spitze setzen, gefolgt von Edwin Thienel mit einem 19,12 Teiler und Andreas Flinspach mit einem 23,12 Teiler (als einziger geschossen mit Luftpistole). Die meisten Übungsschießen bei den Jugendlichen konnte Lukas Franke nachweisen, in der Schützen- und Altersklasse Reinhold Herb, wofür beide einen Wertgutschein vom Gasthof Hartl erhielten.

Das Endschießen gewann Andreas Flinspach mit einem 7,1 Teiler und holte sich damit ein großes Stück Fleisch, mit dem er am nächsten Tag seinen neuen Smoker-Grill gebührend einweihen konnte.

MONIKA FLINSPACH
SCHRIFTFÜHRERIN



Die zufriedenen Sieger: (von links) Reinhold Herb, Christin Fesenmeir, Hermann Prummer, Lukas Franke, Andreas Flinspach, Max Zimmer, Erich Aumiller, Edwin Thienel FOTO: TB

Zusteller/-innen gesucht

auf 450-Euro-Basis oder Teilzeit



Zustellgebiet:
Landkreis
Fürstenfeldbruck

Starten Sie mit Bewegung an der frischen Luft täglich fit in den Tag!

Wir bieten Ihnen bei täglich nur kurzer Arbeitszeit zwischen 4 und 6 Uhr eine leistungsgerechte Bezahlung auf Lohnsteuerkarte oder als geringfügige Beschäftigung. Zusätzlich Nachtzuschlag, sowie 24 Tage bezahlten Jahresurlaub und weitere Sonderleistungen. (Mindestalter: 18 Jahre)

Zeitungsvertrieb
Fürstenfeldbruck GmbH

Sie haben Fragen?
Bitte rufen Sie uns an:
Tel. 08141 / 4001-52

Wir freuen uns auf Sie!



merkur.de tz.de